# NEUE STADT FELDBACH

### DIE ZEITUNG



Acht Gastronomiebetriebe der Neuen Stadt Feldbach kommen dem immer stärker werdenden Trend des auswärts Frühstückens entgegen. "Gerade erst haben wir von einem 80-jährigen Geburtstagskind die Buchung eines Geburtstagsfrühstücks bekommen", freut sich Franz Niederl, Hausherr von Pfeiler's Bürgerstüberl. Die Stärkung der Gastronomie und die Positionierung der Stadt Feldbach als Stadt, in der es sich "gut essen und trinken" lässt, sind Bgm. Ing. Josef Ober ein großes Anliegen.

Er lud dazu die Gastwirte in den vergangenen Monaten zu Entwicklungsworkshops ein. Die Initiative "Gut frühstücken" ist die erste verwirklichte Idee. Weitere kulinarische Formate folgen, ließ Ingrid Herbst von der Wirtschaftsservicestelle durchklingen.

Wie der Name "Bauer-Power-Frühstück" schon erhoffen lässt, werden ausschließlich Qualitätsprodukte der gemeindeeigenen Landwirte und Produzenten wie Vulcano, SteirerKren, hausgemachte Marmelade, saisonale

Früchte, Holundersaft, Käse und Joghurt angeboten. Auch Tourismusobmann StR Christian Ortauf freut sich über dieses attraktive, kulinarische Angebot.

"Bauer-Power-Frühstück" wird serviert bei: Bar-Café Castello, Lava Inn Hotel und Lounge, Pfeiler's Bürgerstüberl-Hotel, Café Konditorei Fitz, cafe' jörg wolf Café-Bistro-Lounge, Bäckerei-Café-Konditorei Hütter, Bäckerei-Konditorei-Café Reicht, Gasthaus Pension Kulmberghof.





# **Umdenken einleiten!**

Werte Bürgerinnen und Bürger, werte Jugend, werte Kinder!

### Unser Ziel: Die Arbeit zu den Menschen bringen. Aber wie?

Tn den vergangenen Jahren wurden in **L**der Steiermark Reformen erfolgreich umgesetzt. Diese Reformen habe ich mit viel Verantwortungsgefühl mitgetragen. Die Steiermark besteht aus sieben Regionen, die auch mittelfristig zu sieben Bezirken verschmelzen sollen. Unser Bezirk Südoststeiermark ist einer der sieben zukünftigen Bezirke und eine der sieben Regionen. Feldbach ist dadurch, und nur dadurch, eine Bezirksstadt mit allen Einrichtungen, die ein Bezirk benötigt. Durch die gute Gemeindestrukturreform wurde Feldbach zur fünftgrößten Stadt der Steiermark. Durch die Fusion ist die kleinräumige Konkurrenzierung weggefallen. Wir haben mit der Initiative Vulkanland gute Voraussetzungen geschaffen. Mit einer innovativen Standort- und Wirtschaftsentwicklung schaffen wir in den nächsten Jahren gute Voraussetzungen für die Zukunft der Neuen Stadt Feldbach.

### **Bund und Land gefordert**

Unser regionales Bemühen alleine reicht jedoch nicht. Es braucht dringend ein Umdenken auf Bundes- und Landesebene, damit Regionen sich der Sogkraft von großen Zentren wie Wien und Graz entziehen können. Abwandern ist die teuerste Form und kostet dem Steuerzahler pro Person € 100.000,-. Die Entwertung der Abwanderungsregionen kosten dem Steuerzahler zusätzlich Geld, da die Defizite ausgeglichen werden müssen.

Was können wir Bürgerinnen und Bürger tun, damit die Arbeit zu den Menschen kommt und sie in den Regionen bleiben können?

Punkt 1: Regionalität, regionaler Einkauf, regionale Produktion, regionale Dienstleistung schafft regionale Arbeitsplätze und regionalen Wohlstand.

Was sollten der Bund und das Land tun? Was fordern wir von Bund und Land?

Punkt 2: Bund und Land erarbeiten mit den Regionen ein wirtschaftspolitisches Konzept mit dem langfristigen Ziel, die Arbeit zu den Menschen zu bringen. Punkt 3: Verbesserung der Anbindung zur Autobahn in Richtung Gleisdorf B68 und B66 in Richtung Autobahnauffahrt Wien-Ilz.

Punkt 4: Breitbandoffensive für die Regionen.

### Nächster Reformschritt

Nach der Bezirks- und Gemeindestrukturreform wäre die wirtschaftspolitische Entwicklung von Regionen der nächste Reformschritt. Es ist mein erklärtes Ziel, von den Bürgerinnen und Bürgern regionale Treue einzufordern und ein Umdenken von Bund und Land zu bewirken, damit unsere regionalen Ziele erreicht werden können. Große Veränderungen geschehen nicht auf einmal, sondern in täglich kleinen Schritten. Die bin ich bereit, mit Ihnen beharrlich zu gehen.

Ihr Josef Ober, Bürgermeister NEUE Stadt Feldbach

# Sehr geehrte Feldbacherinnen und Feldbacher!

DR. MICHAEL MEHSNER
Stadtamtsdirektor



Die seit 1971 stattfindenden Feldbacher Sommerspiele werden auch heuer wieder einen Höhepunkt des heimischen Kulturjahres bilden. Von 29. Juni bis 19. August 2016 gibt es insgesamt 21 Veranstaltungen, davon 14 bei freiem Eintritt - ein bestens abgemischtes, spannendes und erlebnisreiches Programm aus den Sparten Bildende Kunst, Musik, Kabarett, Literatur und Theater! Auf den Bühnen wechseln heimische Künstler mit illustren Gästen, dazu gibt es bei so manchen Aufführungen feine Kulinarik. Eine ganze Reihe von Gründen also, die einen vielversprechenden Sommer in Feldbach garantieren sollten.

Neu ist, dass die Sommerspiele zu einem Gutteil vom dichtgedrängten Juni in die Zeit der Schulferien wandern. Weiters wird die 2015 erfolgreich eingeführte Programmleiste "Sonnendeck" ausgebaut: Gleich an 7 Mittwoch-Abenden wird die Aussichtsplattform in der schönen Flusslandschaft am Sigmund-Freud-Platz zum kulturellen und gesellschaftlichen Treffpunkt. Schon der erste Abend am 13. Juli verspricht Spektakuläres: Das Comeback von Literat Fritz Edelsbacher, das Debut der neuen Feldbacher Theatergrup-

pe DaHier, Max Ranzinger macht den Laptop zum Musikinstrument und Toni Schnurrer bringt die Raab zum Leuchten.

Eröffnet werden die Sommerspiele am 29. Juni mit der Vernissage der Ausstellung von Robert Schaberl in der Kunsthalle. Der Mühldorfer ist heute ein erfolgreicher, international tätiger Künstler, der mit innovativer Technik und seinen Zentralformen ein ganz spezielles, äußerst sehenswertes Kunsterlebnis bietet.

Selbstverständlich sind die Feldbacher Kulturträger Stadtchor, Stadtmusik, Musikschule und Dichtergilde mit ihren beliebten und traditionellen Auftritten mit dabei. Die zunehmende Bedeutung von Baukultur wird eine von Architekt Heimo Math organisierte Veranstaltungsreihe vor Augen führen. Mit der ORF-Klangwolke wird erstmals der Kirchenplatz bespielt: Klassik vor einer der eindrucksvollsten städtischen Kulissen! Viel junge Musik wird von LikA, John Mayer Blues Experience, Eva Moreno & David Sladek sowie den Cheeky Souls kommen. Die Literatur ist mit Andrea Sailer, Wilhelm Hengstler und Matthias Ohner hochkarätig vertreten. Unter der Regie von Nikolaus Habjan spielen Radeschnig ihr bereits 4. Kabarettprogramm. Und selbstverständlich ist auf gleich 2 große Persönlichkeiten der österreichischen Gegenwartskultur besonders hinzuweisen: Erika Pluhar und Boris Bukowski sollte man sich nicht entgehen lassen. Summa summarum ist für einen erlebenswerten Kultursommer bestens vorgesorgt.

Ein weiteres Kulturformat, der Feldbacher Literaturpreis, wird heuer bereits zum dritten Mal vergeben. Ab sofort können Autorinnen und Autoren Texte zum Thema "Happy End" einreichen. Zum Mitmachen ist herzlichst eingeladen!

Alle weiteren Informationen zu den Feldbacher Sommerspielen und zum Feldbacher Literaturwettbewerb finden Sie im Blattinneren. Erleben und genießen Sie Kultur in Feldbach.

> Mit besten Grüßen StADir. Dr. Michael Mehsner

## FELDBACH

DIE EINKAUFSSTADT

### **Unser Ziel:**

"Alles, was es zum Leben braucht."





### Feldbach - DIE Einkaufsstadt

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute doch so nah liegt. In der Neuen Stadt Feldbach gibt es fast alles, was es zum Leben braucht. Dieses Angebot sichtbar zu machen, besser zu vernetzen und zu stärken, sieht die Stadt als zentrale Herausforderung der Zukunft. Ziel ist es, eine Wirtschaftsoffensive einzuleiten. Im Vorfeld wurden in zwei Workshops insgesamt 538 Anregungen der Wirtschaftstreibenden in die Wirtschaftsstrategie der Stadt eingearbeitet.

### 94 % stimmen zu:

"Ich beteilige mich aktiv an der Wirtschaftsaktion: Lange Nacht."

### 91 % stimmen zu:

"Ich beteilige mich aktiv an der Wirtschaftsaktion: Scharfes Feldbach."

### 86 % stimmen zu:

"Ich beteilige mich aktiv an der WirtschaftsAUKTION."

### 89 % stimmen zu:

"Ich beteilige mich aktiv an der Tombola im Mai 2017."

### 94 % stimmen zu:

"Ich beteilige mich aktiv an den Themenformaten Fasching, Ostern, Dekor, Advent, etc."

### 92 % stimmen zu:

"Ich beteilige mich an Give-aways zur Imagebildung."

### 98 % stimmen zu:

"... weiteren Maßnahmen für eine familienfreundliche Stadt Feldbach."

### 100 % stimmen zu:

"... und sind sich einig, dass eine Quartiersentwicklung stattfinden soll."

### 91 % der Betriebe ...

"... sind bereit, Bildungs-Veranstaltungen zu besuchen."

# Klare Positionierung Feldbach – DIE Einkaufsstadt Feldbach – DIE Wirtschaftsstadt mit 98,4 % Zustimmung

### FELDBACH

DIE WIRTSCHAFTSSTADT

### **Unser Ziel:**

"Die Stärkung der regionalen Wirtschaft."

### Feldbach - DIE Wirtschaftsstadt

Die Betriebe der Neuen Stadt Feldbach haben sich beim zweiten Wirtschaftsdialog zu 100 % für eine Quartiersentwicklung (= kooperative Stadtteil-Entwicklung) entschieden. Die sieben festgelegten Quartiere (siehe rechts unten) wurden zu 100 % von der Wirtschaft bestätigt. Aber auch die Wirtschaftsformate (Fasching, Ostern, Dekor, Advent, etc.) und Wirtschaftsaktionen (Lange Nacht, Scharfes Feldbach, Wirtschaftsauktion und Tombola) wurden mit extrem hoher Zustimmung

bedacht (siehe linke Seite). Die Neue Stadt Feldbach schafft damit die Basis für eine aktive Wirtschafts- und Standortentwicklung.

"Feldbach - die Wirtschaftsstadt" ist somit auf einem sehr guten Weg in eine verheißungsvolle Zukunft.

### **Quartiere der Stadt**

Feldbach hat sich zum Ziel gesetzt, die Stadt in Ouartiere einzuteilen – für eine neue Form der Wirtschaftsentwicklung. Ein Quartier ist ein räumlich definierter Bereich, in dem sich Gewerbetreibende und Grundeigentümer/Immobilienbesitzer mit dem Ziel zusammenschließen, Maßnahmen zur Verbesserung des geschäftlichen Umfeldes zu setzen. Die Quartiere erleichtern Wirtschaftstreibenden, ihren Standort qualitätsvoll zu bespielen und die Attraktivität in den Augen der Kunden zu steigern. Schließlich scheitert der regionale Einkauf oft an der fehlenden Wahrnehmung und an der Kenntnis des vielfältigen regionalen Angebots.

# 100 % sind mit nachfolgenden Quartieren einverstanden:

- Hauptplatz bis Franz-Josef-Straße
- Grazer Straße
- **EKZ Feldbach-West**
- Ungarstraße und Bürgergasse
- Schillerstraße, Gleichenberger Straße bis Bahnübergang
- EKZ Feldbach-Ost Mühldorf ab Bahnübergang
- Ortsteil Gniebing mit Lugitsch



# Der Wein der Neuen Stadt Feldbach "Pino-S 01" wurde präsentiert

Cuvéetiert aus Weißburgunder und Sauvignon blanc mit feiner Burgunderstilistik und zartgrüner Aromatik untermalt – so beschreibt der Winzer Franz J. Hutter den ersten Wein der Neuen Stadt Feldbach. Der markige Name der Cuvée: Pino-S 01. Gewachsen sind die Trauben im Jahr der Gemeindefusion.

Dass die Neue Stadt Feldbach nun auch einen eigenen Stadtwein hat, freut Bgm. Ing. Josef Ober sehr. Bei der Präsentation im Bauernstadl Feldbach übergab "Stadtwinzer" Franz J. Hutter diesen Wein quasi zum einjährigen Jubiläum als Geschenk an den Bürgermeister. "Die fünftgrößte Stadt der Steiermark verdient ihren eigenen Stadtwein", war Franz J. Hutter überzeugt. Die von ihm in die Flasche gefüllte Cuvée trägt am markanten Etikett die Nummer eins.

Der neue Stadtwein ist ab sofort erhältlich im Bauernstadl, Gasthaus Kleinmeier, Pfeiler's Bürgerstüberl, Lava Inn, Badrestaurant und im Gasthaus Hödl-Kaplan.



Bgm. Ing. Josef Ober nach der Verkostung: "Der neue Feldbacher Stadtwein schmeckt nach mehr."



### **Kontakt:**

Weingut Hutter, Reiting 2, 8330 Feldbach Tel.: 0664/3238023, franz@hutter-wein.at





Neben dem Feldbach-Karamell und der Feldbach-Potitze ist der Stadtwein nun der nächste Höhepunkt im kulinarischen Angebot der Stadt.

# Wohnstudio Hofer feierte 30-jähriges Bestehen mit einer Hausmesse

Die Familie Hofer eröffnete 1986 auf kleinstem Raum in der Grazer Straße ihre Firma.

Mit der Verlegung des Standortes 1991 nach Mühldorf konnte ein bestens ausgestattetes Wohnstudio errichtet werden, das sich durch die auffällige Gestaltung und die außergewöhnlichen Einrichtungen abhob. Handwerkliches Können und termingerechte Lieferung sind Günter Hofer ein persönliches Anliegen. In der Einrichtungswerkstatt, Möbelmontage und Wohnberatung sind hervorragend ausgebildete Fachkräfte beschäftigt, die wesentlich zur steten Aufwärtsentwicklung beitragen.

Der Leitspruch "Neid muss man sich erarbeiten, nur Mitleid bekommt man geschenkt", verhalf dem Wohnstudio Hofer zu einem gesunden Ehrgeiz und vielen zufriedenen Kunden. Ihr 30-jähriges Firmenjubiläum feierte die Familie Hofer von 28. bis 30. April mit einer Hausmesse, bei der es ein exklusives Geburtstags-Gewinnspiel gab.

Wolfgang Pfingstl aus Gritsch war der glückliche Gewinner und erhielt als Preis eine EWE-Einbauküche im Wert von € 10.000.-.



Bgm. Ing. Josef Ober und Ingrid Herbst überreichten der Familie Hofer eine Ehrenurkunde und dankten für den wertvollen Beitrag zur Belebung der Feldbacher Wirtschaft.

# Neues Baubüro in Feldbach

Die STRABAG AG hat am Standort Schillerstraße 2 ein neues Baubüro in Feldbach eröffnet. Von der Hauszufahrt bis zur Autobahn, von der Terrasse bis zur Ortsplatzgestaltung wird das Bauvorhaben von der STRABAG AG rasch und flexibel durchgeführt. Auch der Hochbau gehört in das Sortiment der Baufirma. Neben kostenloser Beratung und Angebotserstellung besteht auch die Möglichkeit, das Bauvorhaben zu visualisieren.

### **Kontakt:**

STRABAG AG Schillerstr. 2, 8330 Feldbach Christian Neuhold

Tel.: 0676/7789843 Fax: 03152/21194



Bgm. Ing. Josef Ober, Vzbgm. Alfred Rebernik und StR Andreas Rinder gratulierten zur Büroeröffnung.

# Frühlingsfest im Quartier EKZ Feldbach-Ost

Die Betriebe des Einkaufszentrum Feldbach-Ost in Mühldorf veranstalteten am 6. und 7. Mai erstmalig ein großes Frühlingsfest. Bgm. Ing. Josef Ober war von den gut organisierten Aktionen der Betriebe beeindruckt. Zum Beispiel hatte KIKA den Schwerpunkt "Gesundheit" und Juwelier Koller & Koller bot einen Schnäppchenmarkt mit top Aktionen. Gesponserte Preise der Shopbetreiber im Gesamtwert von € 5.000,- wurden verlost. Die Firma Titz verwöhnte die zahlreichen Besucher mit Grillhendeln und Catering Wonisch servierte kostenlos leckere regionale Schmankerln vom Hofladen.



Die Betriebe des EKZ Feldbach-Ost in Mühldorf freuten sich über die vielen Besucher und laden schon jetzt zum Oktoberfest am 7. und 8. Oktober ein.

# Palmers "back to the roots"

Die Familie Höllerl hat 1976 die Palmers-Filiale in der Ungarstraße in Feldbach übernommen. Zwischenzeitig wechselte der Standort und 30 Jahre später bot sich für die Familie Höllerl die Gelegenheit, wieder "zurück zu den Wurzeln" zu übersiedeln. "Durch das Ver-

trauen in Bgm. Ing. Josef Ober und seine neue Stadtführung sowie die neuen Eigentümer von Palmers-Österreich sind wir überzeugt, dass diese große Investition Früchte tragen wird", so Georg Höllerl, der das Familienunternehmen bereits in 4. Generation führt. "Die neue Palmers-



Filiale trägt maßgeblich zur Attraktivierung der Ungarstraße bei", zeigt sich Bgm. Ing. Josef Ober erfreut. Die topgestaltete Filiale mit ihrer Wohlfühl-Atmosphäre bietet Anreiz, exklusive Bademode, Lingerie und Nachtwäsche für sich selbst oder als Geschenk zu kaufen.



Die perfekte Raumgestaltung verleiht der Palmers-Filiale einen einladenden Boutique-Charakter.

# Pandora-Eröffnung bei Koller & Koller

Bei Koller & Koller am Feldbacher Hauptplatz wurde am 13. Mai die Büchse der Pandora geöffnet. Die Marke Pandora gilt als eines der erfolgreichsten Schmuck-Unternehmen der Welt. Pandora ist aus hochwertigen Materialien wie 14-karätigem Gold, 925er Sterlingsilber, Edelsteinen oder Muranoglas hergestellt. Die Kollektion "essence" von Pandora ist in der Steiermark nur bei Koller

& Koller in Feldbach und in Graz erhältlich.

Das Team legt größten Wert auf besonderen Service und kompetente Beratung bei der Auswahl der trendigen und hochwertigen Schmuckelemente. Die mit neuen Möbeln ausgestattete Filiale am Hauptplatz erstrahlt in elegantem Glanz, wodurch die Vielfältigkeit des Sortiments von Pandora bestens präsentiert werden kann.



Bgm. Ing. Josef Ober und Ingrid Herbst gratulierten Horst Koller zur Pandora-Eröffnung.



# Freie Lehrstelle im A1 Franchise Shop Feldbach

A 1 bietet eine Lehrstelle als Einzelhandelskauffrau/-mann mit Schwerpunkt Telekommunikation im Franchise Shop Feldbach an. Dieser Lehrberuf ist ein spannender Mix aus Telekommunikation und einer kaufmännischen Ausbildung.

**Anforderungen:** Kommunikationsstärke, Einsatz & Begeisterung, Kontaktfreudigkeit, Interesse am Verkauf und an neuen Technologien, Selbstständigkeit, Teamfähigkeit, Kundenorientierung, Flexibilität, Pünktlichkeit

A1 bietet: dreijährige Ausbildung im A1 Franchise Shop Feldbach ab August 2016, Spezialschulungen und Workshops, Lehrlingsentschädigung laut Kollektivvertrag Einzelhandel, Prämienzahlungen für gute Leistungen, Spaß bei gemeinsamen Wettbewerben und Events, bestes Betriebsklima

Bewerbungen an: gernot.schuhmacher@a1-shop.at





# Die 1. Aktion der Gastro-Offensive: Gut frühstücken in Feldbach!

### Bei uns gibt es das "Bauer-Power-Frühstück":

- Bar-Café Castello
- Lava Inn Hotel und Lounge
- Pfeiler's Bürgerstüberl-Hotel
- EINFACH FITZ die Zuckerbäcker
- cafe´ jörg wolf Café-Bistro-Lounge
- Bäckerei-Café-Konditorei Hütter
- Bäckerei-Konditorei-Café Reicht
- Gasthof Pension Kulmberghof

Acht Feldbacher Gastro-Betriebe laden ab sofort zum "BAUER-PO-WER-FRÜHSTÜCK" ein. Der Trend, auswärts zu frühstücken oder gar als Gemeinschaft ein Frühstück zu buchen, nimmt zu.

**E**in durch und durch regionales Frühstück bieten ausgewählte Wirte der Neuen Stadt Feldbach.

Das Frühstück besteht aus Zutaten von exzellenten regionalen Betrieben. Dem Frühstücksgenuss in Feldbach steht also nichts mehr im Wege. Guten Appetit!





# Die 2. Aktion ist in Vorbereitung: "Gut essen und trinken" in Feldbach



### "Gut essen und trinken am Hauptplatz" war ein erster Meilenstein der Wirte:

- Café Casa Mia
- Landhotel & Restaurant Herbst
- La Piazzetta Pizzeria, Trattoria, Bar
- Lo Scoglio Ristorante Mediterraneo
- Eat's Bar, Lounge, Restaurant
- Heurigenschenke "Zum Sterngucker"
- Bauernstadl
- Urbanistub'n
- Hotel & Wirtshaus Hödl-Kaplan
- Bäckerei-Café-Konditorei Hütter
- Pfeiler's Bürgerstüberl-Hotel
- Kino-Café Pfister

- Das Nico's
- Café Fuchs
- cafe´jörg wolf Café-Bistro-Lounge
- Bade Restaurant by Marcel Komaricki
- Ayselin

### Spargel war beim Kochkurs in aller Munde

Pfeiler's Bürgerstüberl, Nicos Grill und Gasthof Hödl-Kaplan ließen sich von Haubenkoch Raimund Pammer inspirieren.

Der Spargel-Kreativ-Workshop in der Kochschule der Landwirtschaftskammer wurde im Rahmen der Gastronomieoffensive der Neuen Stadt Feldbach initiiert. Der Spargel kam von Andrea Tappauf aus Gnas. Thomas Kapper aus Fehring kredenzte dazu den passenden Wein.



Haubenkoch Raimund Pammer leitete den Workshop im Rahmen der Gastro-Offensive in Feldbach.

## FELDBACH

DIE BILDUNGSSTADT

### **Unser Ziel:**

Bildung für ein erfülltes Leben.

Am 6. April lud Bgm. Ing. Josef Ober die Pädagogen der Feldbach Pflichtschulen zur Informationsveranstaltung "Schule der Zukunft" ins Zentrum ein. Von 140 eingeladenen Personen haben 110 teilgenommen. Am 27. April hat eine Informations-

# Schule der Zukunft



veranstaltung für interessierte Elternvertreter stattgefunden. Auch dieser Einladung sind 27 Personen gefolgt.

Bei beiden Treffen wurden die Maßnahmen der Stadtgemeinde Feldbach (einstimmiger Grundsatzbeschluss im Gemeinderat am 02.10.2015, Einführung der Eltern-Kind-Bildung, Schwerpunktsetzung in der NMS II, Start der Montagsakademie, Umsetzungsstrategie "Schule der Zukunft") erläutert, ebenso die vier Phasen der Umsetzung.

# Bildungsmodell Neue Stadt Feldbach

2016: DAS JAHR DER BILDUNG! begleitender Prozess bis 2020	Basis: Bildung für ein erfülltes Leben   2016-2020  Den Wert von Bildung allen Bevölkerungs- und Berufsgruppen bewusst machen	Phase 1	
bis Herbst 2016	Gesamt-Bildungskonzept Auf Basis neuer Lern- und Bildungsansätze	Phase 2	
bis Ende 2016	Raumkonzept für die Pflichtschulen Der dritte Pädagoge - inspirierende Lernräume	Phase 3	Das Ziel: Bildur
2017 bis 2020	Bauliche Umsetzung der Schule der Zukunft Auf Basis des erarbeiteten Bildungsmodells	Phase 4	Ď

pen hat Bgm. Ing. Josef Ober vorgeschlagen, pro Schule ein Kernteam mit Pädagogen und Elternvertretern von jeweils mindestens fünf Personen zu bilden. Dieses Kernteam soll im Prozess "Schule der Zukunft" intensiv mit eingebunden werden, und auch beim Bildungssymposium am 8. und 9. September im Zentrum gemeinsam mit Experten, Vertretern

des Landesschulrates und Pädagogen am Entwicklungsprozess mitarbeiten.

Um einen Überblick über die verschiedenen Meinungen, Anregungen und Ideen, aber auch Sorgen und Probleme zu bekommen, wurden zwei Fragen, welche schriftlich zu beantworten waren, gestellt. 845 Rückmeldungen wurden abgegeben und von Dr. Christian Krotscheck ausge-

wertet. Sie bilden die Grundlage für die weitere Bearbeitung.

Am 9. Mai trafen sich Bgm. Ing. Josef Ober und GR Rosemarie Puchleitner mit Bezirksschulinspektorin Margareta Kaufmann und Dr. Maria Winter und am 13. Mai mit LSR-Präsidentin Elisabeth Meixner und LSI HR Hermann Zoller, wo die gemeinsame, zukunftsweisende Umsetzung "Schule der Zukunft" besprochen wurde.

# Feldbach, die Bildungsstadt

Gehen lernt man von Fall zu Fall! Hirnforscher Prof. DDr. Manfred Spitzer begeisterte sein Publikum.

Nur wer etwas wissen will, lernt erfolgreich, ist die These des renommierten deutschen Gehirnforschers Manfred Spitzer. Das Wollen ist die Triebfeder des Lernens und das Problem unserer Gesellschaft. "Bruchrechnen kann man Jugendlichen beibringen, aber nicht das Wollen. Die wollen nichts mehr", zitierte Spitzer einen deutschen Manager. Und wie lernt man Wollen? Spitzer: "Durch viele kleine Willensakte." Die Basis dafür wird in der Kindheit gelegt. Und was das lebenslange Lernen betrifft: "Für jeden geistigen Abstieg gilt: Je höher Sie anfangen, desto länger braucht es, bis Sie ganz unten sind."

Das Gehirn funktioniert nicht wie eine Festplatte, die irgendwann voll ist, sondern mit 100 Milliarden Nervenzellen, die sich beim Lernen neu verbinden. "Wenn ich fünf Sprachen kann, ist dann mein Sprachzentrum langsam voll?", fragt sich Spitzer, und gibt gleich die Antwort: "Nein, je mehr Sprachen ich gelernt habe, um so leichter lerne ich eine neue."

Lernen und Glück sind im Gehirn übrigens ganz nah beieinander angesiedelt. Und man kann sich Dinge auch gut reden. Wer sich einbildet oder eingeredet bekommt, gut in Mathe zu sein, wird darin auch ständig besser. Und umgekehrt: "Mit Angst unterrichtet zu werden, heißt mit Angst Wis-

sen abzurufen. Das verhindert Kreativität." Zur zunehmenden digitalen Demenz verglich Spitzer Smartphones mit Alkohol: "Geben wir unseren Kindern im Kindergarten täglich Hochprozentiges, damit sie sich frühzeitig daran gewöhnen? Kinder werden in der Schule besser, wenn Sie das Handy verbieten."

Prof. DDr. Manfred Spitzer war auf Einladung der Stadt Feldbach im Zentrum. Die zahlreichen Topreferenten sollen wertvolle Impulse für die "Schule der Zukunft" geben, die Bgm. Ing. Josef Ober in Feldbach anstrebt.



Der gesamte Vortrag wird im Kabelnetz auf Vulkan TV von 1. bis 8. Juni 2016 ausgestrahlt, auf der Feldbacher Homepage findet man den Film unter "Leben in Feldbach/Bildung/ Vorträge".



Bgm. Ing. Josef Ober, GR Rosemarie Puchleitner und Prof. DDr. Manfred Spitzer durften sich über ein bis auf den letzten Platz gefülltes Zentrum freuen.

# Bildung für ein erfülltes Leben



Referentin: **Enja Riegel** 

Freitag, 10. Juni 2016, 19 Uhr ZENTRUM Feldbach

**Eintritt frei** 

Information: 03152/2202-310 oder meyer@feldbach.gv.at www.feldbach.gv.at



Dr. Jan-Uwe Rogge

NEUE STADT FELDBACH

BILDUNG

... für ein erfülltes Leben

Kinder brauchen Werte!

Vortrag
Dr. Jan-Uwe Rogge

Donnerstag, 23. Juni 2016, 19 Uhr ZENTRUM Feldbach

**Eintritt frei** 

Anmeldung erforderlich: 03152/2202-310 oder meyer@feldbach.gv.at www.feldbach.gv.at



**Margret Rasfeld** 

NEUE STADT FELDBACH

> BILDUNG für ein erfülltes Leben

Eine Schule für das 21. Jahrhundert

> Die Lernkultur der Potentialentfaltung

Referentin: Margret Rasfeld
Co-Referent Anton Oberländer, Schüler der 9. Stufe

Montag, 27. Juni 2016, 19 Uhr ZENTRUM Feldbach

**Eintritt frei** 

Information: 03152/2202-310 oder meyer@feldbach.gv.at www.feldbach.gv.at

Sie sind zu diesen Vorträgen herzlich eingeladen!

# **Eltern-Kind-Bildung**

Nachdem wir drei Tage vor der Geburt unserer Tochter Isabella schon das 1. Modul der Eltern-Kind-Bildung in Feldbach besuchten, waren wir beim 2. Modul für Familien mit Kindern von 0–6 Monaten schon zu Dritt mit dabei. Neben den Vorträgen, von denen wir sicher einiges mitnehmen konnten, sind vor

allem das Kennenlernen und der Austausch mit anderen Eltern sehr interessant.

Wie im 1. Modul wurde wieder gemeinsam mit Diätologin Judith Karner ein sehr gutes Mittagessen mit regionalen Lebensmitteln gekocht. Wir freuen uns schon auf das nächste Modul im Herbst".



Sara & Robert Höber-Neuhold mit Tsahella



### >>> Eltern-Kind-Bildung und soziale Inklusion

ie Modultage im Rahmen der Die Modultage im Ral Eltern-Kind-Bildung uns die Gelegenheit, soziale Inklusion zu leben. Unsere Gesellschaft ist mittlerweile sehr bunt geworden, auch Eltern bilden keine homogene Gruppe, sondern unterscheiden sich nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft, Sprache, politischen Ansichten, Beruf, Arbeit, Essgewohnheiten, sportlichen Interessen, Musikgeschmack, sozialem Engagement, Lebensstil, Werten, Familienkulturen, rechtlichem Status, ethnisch-kulturellem Hintergrund und vielen anderen Merkmalen. Egal, mit welchem Hintergrund Familien die 7III Eltern-Kind-Bildung kommen, jeder Mensch ist willkommen und wird in seiner Individualität akzeptiert. Unsere "Eltern-Kind-Bildungsfamilie"

tet allen Menschen die einmalige Chance, sich mit ihren Besonderheiten einzubringen und auf ihre eigene Art einen wertvollen Bei-



Ursula Krotscheck

trag zum Gelingen des Tages und zum Gelingen des Zusammenlebens in der Gemeinschaft zu leisten.

Vielfalt sehe ich als wertvolle Bereicherung für unser Leben. Gemeinsam können wir Barrieren im übertragenen Sinn abbauen.

Ich danke allen bisherigen Teilnehmern, dass gelebte Inklusion und ein respektvolles Miteinander in der Eltern-Kind-Bildung möglich ist und freue mich auf die Vielfalt bei den nächsten Modulen."

## Nächste Modulveranstaltungen:

### Modul 5 – Zeit des Ich und Du, das 3. Lebensjahr Samstag, 11.06.2016, 9-16 Uhr, Dorfhaus Auersbach

09.30-10.20: "Trotzphase ... trotzdem?!", Dr. Brigitte Janitschek

10.40-11.30: "Sexualität", Dr. Brigitte Janitschek

13.30-14.20: "Wenn sich zwei streiten…" – Vermitteln in der Familie Dr. Renate Heine-Mernik

14.40-15.30: "Spielen einmal anders - Kinder zwischen Langeweile und Freizeitstress", VIVID

### Modul 1 - Zeit der Wunder, vor der Geburt Samstag, 02.07.2016, 9-16 Uhr, Dorfhaus Auersbach

09.30-10.20: "Schwangerschaft und Geburt", Ingrid Schröttner

10.40-11.30: "Stillzeit", Ingrid Schröttner

13.30-14.20: "G´scheit essen in der Schwangerschaft", Judith Karner

14.40-15.30: "Kinder brauchen starke Eltern",

Dr. Gottfried Hofmann-Wellenhof

**Anmeldungen** zum gesamten Modul und zu einzelnen Beiträgen sowie zu Abendveranstaltungen **bis spätestens 1 Woche vor Beginn der Veranstaltung unbedingt erforderlich!** Kurzbeschreibungen der Beiträge finden Sie in der umfangreichen Eltern-Kind-Bildungsbroschüre, die in allen Servicestellen, im LKH Feldbach, ebz und bei den Fachärzten für Geburtshilfe und Frauenheilkunde aufliegt.

### Anmeldungen und Informationen:

Servicestelle Auersbach, Wetzelsdorf 83, 8330 Feldbach, Tel.: 03152/4115 luttenberger@feldbach.gv.at oder krotscheck@feldbach.gv.at

# FRÜHE HILFEN – gut begleitet von Anfang an!

Ausgeglichen oder überlastet: Eltern prägen das Leben ihrer Kinder. Vor allem die ersten Lebensmonate sind entscheidend für die gesamte weitere Entwicklung. Wenn viele Belastungen zusammenkommen, gelangen Eltern schon einmal an ihre Grenzen. Genau hier setzen Frühe Hilfen als Gesundheitsförderungsangebot an.

Seit dem 1. November 2015 stehen Familienbegleiterinnen in der Südoststeiermark im Auftrag der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse Schwangeren und Familien mit Kindern bis zu 3 Jahren zur Seite und helfen bei der Orientierung im Sozial- und Gesundheitssystem. Die gesunde Entwicklung des Kindes und die Stärkung der Eltern-Kind-Bindung stehen dabei im Vordergrund.

Familienbegleiterinnen klären bei einem persönlichen Gespräch mit der Familie den Bedarf, werden zur verbindlichen Bezugsperson und leiten oder begleiten weiter zu den ganz konkreten Angeboten im regionalen Frühe-Hilfen-Netzwerk – anonym, kostenlos und auf Basis von Freiwilligkeit.

### **Kontakt:**

Frühe Hilfen – Südoststeiermark Lebenshilfe, Gleichenberger Str. 36 b, 8330 Feldbach Teamleitung: Mag. Carolin Gosch Dip. Säuglings- und Kinderkrankenschwester: Barbara Käfer Interdisziplinäre Frühförderin: Sabine Pummer Tel.: 0676/847155888 (Mo-Fr 8-18 Uhr)

office@qutbegleitet.lebenshilfen.at

Frühe Hilfen werden in der Steiermark von der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse in Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark, Abteilung 11 Soziales, Arbeit und Integration, umgesetzt. Info: www.stqkk.at/qutbeqleitet.

# Kinder-, jugend- und familienfreundliche Gemeinde

### **Swapping-Party**

Kleidertauschen ganz ohne Geld – am 6. Mai wurde im Zentrum nach Herzenslust getauscht. Tolle Atmosphäre mit angenehmer Musik, kulinarische, regionale Highlights von der HLW Feldbach und der tatkräftige Einsatz von Sonja Zaunschirm und Team zeichneten die Veranstaltung aus. Promente re-use fashion aus Graz zeigte, was man aus alter Kleidung Neues zaubern kann. So wurde an diesem Tag nicht nur der Kleiderkasten entrümpelt, die Geldbörse geschont, sondern es wurde auch etwas für die Umwelt getan. Was einem selbst nicht gefällt oder nicht mehr passt, ist viel zu schade für den Müll - jemand anderer freut sich darüber. Die nächste Swapping-Party findet im Herbst statt!





Diese Veranstaltung wurde dankenswerterweise vom "ZWEI UND MEHR" Steirischer Familienpass gefördert.



Elisabeth Pfeiler und Franz Niederl unterstützen die Neue Stadt Feldbach auf dem Weg zur kinder-, jugend- und familienenfreundlichen Stadt.

### Pfeiler's Bürgerstüberl ist "kinderund familienfreundliche Gaststätte"

Das Kinderbüro – die Lobby für Menschen bis 14, die Wirtschaftskammer und das Steirische Tourismusressort zeichnen Betriebe, die besonders auf die Bedürfnisse der ganz jungen Gäste und Familien eingehen, als "kinder- und familienfreundliche Gaststätten" aus. Dass Gastfreundschaft bereits bei den ganz Kleinen beginnt, beweisen rund 40 Gaststätten in der

gesamten Steiermark. Diese Vorzeigebetriebe wurden auf Herz und Nieren von Under-Cover-Agents geprüft. Geachtet wurde auf Wickelmöglichkeiten, Kinderspeisekarten, familienfreundliches Service und das Spiel- und Unterhaltungsangebot. Auch heuer wurde Pfeiler's Bürgerstüberl wieder das Gütesiegel "kinder- und familienfreundliche Gaststätte" überreicht.

### Kinderflohmarkt in Raabau

Zwei Mal pro Jahr findet in Raabau der Kinderflohmarkt statt. Auch heuer sind wieder viele Verkäufer sowie große und kleine Käufer nach Raabau in die Eisschützenhalle gekommen. Tolle Spiele, Bücher, Kleidungsstücke, und vieles mehr fanden wieder neue Besitzer.

Der nächste Kinderflohmarkt findet am **24. September von 9-11 Uhr** statt.

### Netzwerktreffen der südoststeirischen Jugendarbeit

Unter dem Motto "Arbeit für Kinder, Jugend und Familie in den Gemeinden der Südoststeiermark" trafen sich zum zweiten Mal alle wichtigen Akteure der Region, um sich zu vernetzen und wertvolles Wissen auszutauschen.

Mittelpunkt der südoststeirischen Jugendarbeit war die Bezirkshauptstadt Feldbach. Rund 25 Teilnehmer aus 13 Gemeinden folgten der Einladung des Regionalen Jugendmanagements. Nach aktuellen Informationen aus der regionalen Jugendarbeit erwartete die Besucher ein Impulsvortrag zum Thema Jugendbeteiligung von Mag. Daniela Köck, Leiterin der Fachstelle "beteiligung.st". Im Anschluss wurde die Kinder-, Jugend- und Familienarbeit der Stadt Feldbach vorgestellt. Die Initiativen reichen dabei von der Eltern-Kind-Bildung, einer familienfreundlichen Festkultur und der Aktion "Ferien(s)pass" bis hin zu laufenden Veranstaltungen des Jugendzentrums.

Zum Abschluss berichteten die Teilnehmer über Neuigkeiten aus ihren Gemeinden und stellten abermals unter Beweis, dass das Steirische Vulkanland zu den kinder-, jugend- und familienfreundlichsten Regionen des Landes zählt.

Das nächste Treffen findet im Oktober in Bad Radkersburg statt.



Das engagierte Feldbacher Team mit Ursula Krotscheck, Bettina Mackowski und Beatrice Strohmaier beindruckte die Besucher mit einer umfassenden Bilanz ihrer Arbeit.

# "Grazer Straße – Familienfest der Begegnung und Vielfalt" am 25. Juni 2016 ab 14 Uhr

Die Betriebe und Institutionen der Grazer Straße laden am 25. Juni zum "Grazer Straße - Familienfest der Begegnung und Vielfalt" ein. Um 14 Uhr wird Bgm. Ing. Josef Ober das Fest eröffnen, danach präsentiert die VS II ihr Klimaschutzprojekt unter Mitwirkung des Schülerchors. Weiters gibt es einen Spielzeugtauschmarkt, Hupfburg, Kontaktfreudigkeit, Picknick-Deckenverleih, Schätzspiel, Kontaktfreudigkeit, für Kinder, Tesla-Probefahrten, Live Musik, Verlosung eines Mopedführerscheins und vieles, vieles mehr. Den kulinarischen Part übernehmen die Lebenshilfe, ISOP, Gasthof Hödl-Kaplan und die Urbanistube.



Die Grazerstraße bietet ein buntes Programm für Groß und Klein.

### Badesaison eröffnet im Feldbacher Freibad

Das Freibad Feldbach erfüllt alle Anforderungen einer modernen und attraktiven Badeanlage. Das Freibad bietet seinen Besuchern ein Sportbecken, ein Erlebnisbecken mit einer 50 m langen Großwasserrutsche, zwei Beachvolleyballplätze, einen kleinen Fußballplatz, Tischtennistische, neue Liegen, große Sonnenschirme und ein Restaurant. Für die kleinen Besucher gibt es ein Babybecken mit Spielbach und eine neue Kinderspielecke.

### Öffnungszeiten:

Mo bis So von 9-21 Uhr Badeschluss: 20.30 Uhr Tel.: 03152/3530



### Anklettern auf der neuen Kletterwand

"Bildung für ein erfülltes Leben ist das wohl größte und wichtigste Projekt für Bgm. Ing. Josef Ober und die neue Stadt Feldbach", so GR DI(FH) Markus Billek bei der Eröffnungsrede.

Neben den Pädagogen und den Schulgebäuden sind auch die Sportstätten für einen modernen Bildungsstandort essential. Aus diesem Grund hat die Stadtgemeinde Feldbach die Kletterwand in der neuen Turnhalle modernisiert. Die neue Turnhalle wurde 1996 eröffnet, zwei Jahre später wurde die Kletterwand gebaut. Bei einer Sicherheitsüberprüfung im Jahr 2014 wurden Mängel an der Kletterwand festgestellt und sie musste, zum Bedauern der Feldbacher Schulen und des Alpenvereins Feldbach, gesperrt werden.

Helmut Gangl von der Neuen Mittelschule II, Norbert Jud vom Alpenverein Feldbach und GR DI(FH) Markus Billek, Obmann des Sportund Gesundheitsausschusses, haben gemeinsam den Umbau und die Erweiterung der Kletterwand geplant. Die Firma DCD aus Waidhofen/Ybbs wurde mit der Lieferung und Mon-

tage der Kletterwand beauftragt. Die Kosten wurden von der Stadtgemeinde Feldbach mit einem Betrag € 20.000,- und vom Alpenverein Feldbach mit € 7.500,- getragen.

Die Kletterwand wurde nicht nur mo-

dernisiert und auf den neuesten Stand der Technik gebracht, sie wurde auch von 82 m² auf 110 m² vergrößert. Mit 21 unterschiedlichen Routen ist sie somit die größte Kletterwand im Bezirk Südoststeiermark.



(v.l.n.r.): GR Anna Ploderer, GR Silvia Hausegger, GR DI(FH) Markus Billek, Norbert Jud, Helmut Gangl und OtBgm. Manfred Promitzer vor der größten Kletterwand des Bezirkes

# Heimat. Museum im Tabor wieder geöffnet

Mit dem 1. Geschichtenfest am 7. Mai wurde die Saison im Heimat. Museum im Tabor offiziell eröffnet.

Tn den einzelnen Abteilungen warte $oldsymbol{oldsymbol{1}}$ ten auf die zahlreich erschienenen Besucher Spiel- und Kreativstationen, Omas und Opas erzählten Geschichten, und das Steckerlbrot wurde direkt in der Abteilung Landwirtschaft geknetet. Der Höhepunkt war das Kindertheater von Kili Klangtruhe. Mit Geigen und Bratsche wurde eine Geschichte über Freundschaft erzählt. Musikalisch umrahmt wurde das Fest von den Folkloregruppen des Europatages.





Das Geschichtenfest wurde anlässlich des 25-jährigen Geburtstages vom Steirischen Familienpass finanziell unterstützt. Ein herzliches Dankeschön an den "ZWEI UND MEHR" Steirischen Familienpass.

Das Heimat.Museum im Tabor kann von Dienstag bis Samstag von 10-17 Uhr treppauf, treppab erkundet werden. Nehmen Sie sich genügend Zeit, die Gegenstände im Museum haben sehr viele Geschichten zu erzählen.

Vielleicht möchten auch Sie Ihre Geschichte erzählen? Es liegen in den Abteilungen kleine Bücher auf, wo Sie Ihre Geschichte, Ihre Erinnerung an längst vergangene Zeit, niederschreiben können.



Bgm. Ing. Josef Ober und das Team des Heimat. Museum im Tabor mit Beatrice Strohmaier und Franz-Anton Halbedl mit den kleinen Gästen.



Mit Würstel, Steckerlbrot und Geschichten rund um die Feuerschale fand der Tag seinen Ausklang.

Mit der neuen Familienkarte zahlen nur Eltern Eintritt, Kinder sind frei. Mit dem Steirischen Familienpass gilt der Eintritt gleichzeitig als Jahreskarte. Neu ist auch der gemütliche Aufenthaltsraum mit vielen interessanten Büchern und Zeitschriften. Auch eine Kinderecke mit Spielen und großer Schultafel lädt zum Verweilen ein. Das Team des Heimat.Museum im Tabor freut sich auf Ihren Besuch und auf Ihre Geschichten.

# **Neues im Eltern-Kind-Zentrum Feldbach**

Im EKIZ Feldbach gibt es zwei neue Angebote. Seit 3. Mai wird Rückbildungsgymnastik (3. bis 4. Woche nach der Geburt bzw. 6. bis 8. Woche nach einem Kaiserschnitt) angeboten. Die Rückbildungsgymnastik ist die beste Prophylaxe gegen Inkontinenz und Gebärmuttersenkung, die auch erst in Jahren nach der Schwangerschaft auftreten können.

Ein Mix aus Beckenbodentraining, Übungen zur Stärkung der Bauchmuskulatur und Dehnungsübungen ist wichtig für die nachhaltige Tragkraft des Beckenbodens. Die blockweise stattfindenden Kurse, zu jeweils 6 Einheiten, finden in Kleingruppen statt und werden physiotherapeutisch begleitet.

Ebenfalls neu ist das wöchentlich stattfindende Babytreffen "Sonnenkäfer", das ein Treffpunkt für Eltern mit Babys und Kleinkindern von 0-12 Monaten sein soll. Erfahrungsaustausch, dem Alter entsprechende Spiele und Bewegung sowie Spezialthemen werden in diesem Rahmen angeboten. Weiters werden die Babys im Rahmen dieses Treffens gratis gemessen und gewogen. Eltern mit Kindern bis zum Kindergartenalter sind gerne in den Gruppen "Minikäfer" und "Spatzennest" gesehen, die von EKIZ-Leiterin Hermine Monschein geführt werden.

Das EKIZ ist durch seine zentrale Lage sehr gut zu Fuß und per Rad erreichbar.



EKIZ-Leiterin Hermine Monschein

### **Kontakt:**

Eltern-Kind-Zentrum Feldbach Grazer Str. 2, 8330 Feldbach

Hermine Monschein Tel.: 0676/87422253 herminemonschein@gmx.at Carolin Günther

Tel.: 0676/9055665

carolin.guenther82@gmail.com www.ekiz-feldbach.jimdo.com



# "Europa aktuell" am Europatag

Frohe Stimmung, Informationsinteresse und endlich etwas Positives aus Europa - das war der Tenor anlässlich des Europatages der Europäischen Föderalistischen Bewegung auf dem Hautplatz in Feldbach. Der Serbische Kulturverein Maribor, der Kulturverein aus Cilli und die Musikgruppe "anBandln" der Lebenshilfe Feldbach sowie kulinarische Schmankerln der Gastgruppen sorgten für beste Stimmung.

Die EFB bot in Zusammenarbeit mit dem Europaschirm der WKO und EuropeDirect des Landes Steiermark auch eine Informationsplattform, die mit großem Interesse besucht wurde.



Musik, Tanz und Kulinarisches aus den Nachbarländern lockten zahlreiche Besucher an.

# Anradln bei strömendem Regen

Bei strömendem Regen startete das Anradln der Raabtal-Radwirte in Fehring, Jennersdorf und Gleisdorf. Auf dem Feldbacher Hauptplatz wurden die Radsportfreunde von den Hauptorganisatoren Werner Resch und Günter Macher, Bgm. Ing. Josef Ober und GR DI(FH) Markus Billek sowie von Moderator Erich Fuchs mit Extrembiker Wolfgang Fasching empfangen. Im Großzelt kam es zur Verlosung vieler Preise, wobei die vier Hauptpreise an Franz Strini (Schiefer), Herbert Schwarz (Paurach), Johann Löscher (Oedt) und Alfred Knefz (Eisenerz) gingen. Als Glücksengerl agierte Joy Vivienne Krivanec. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Alpenrocker.



Ziel der Raabtal-Radwanderer war Feldbach

## Musikalischer 1. Mai-Gruß

Die Stadtmusik Feldbach und die Jungsteirerkapelle Feldbach überbrachten am "Tag der Arbeit"

Bgm. Ing. Josef Ober und StR Christian Ortauf ihre musikalischen Grüße.



Stadtmusik Feldbach mit Stabführer Ing. Karl Buchgraber



Jugsteirerkapelle Feldbach mit Stabführer Ing. Patrick Hödl

### Kleiderladen

Die Pfarrcaritas Feldbach betreibt bereits seit mehr als 20 Jahren im Pfarrheim einen Kleiderladen. Hier kann man zu sehr günstigen Preisen Bekleidung für Kinder und Erwachsene, Bettwäsche und manch andere schöne Dinge erwerben – je nachdem, was zur Verfügung steht.

Der Kleiderladen ist Montag von 14 bis 16.30 Uhr geöffnet.



Mit dem Reinerlös werden in Not geratene Menschen der Pfarre unterstützt.

# innova

frauen- und mädchenservicestelle

### "Damit am Monatsende was übrig bleibt"

Praktische Ideen zum Einsparen, Infos über



Förderungen und Beihilfen etc.

Ein kostenloser Workshop für Frauen, die sich am Ende des Monats mehr Geld wünschen!

Mittwoch, 15. Juni 2016 17-19 Uhr

Innova, Hauptplatz 30/2. Stock 8330 Feldbach

Anmeldung, Tel.: 0699/16664605 frauenberatung@innova.or.at

### Radfahren mit Hirn und Helm



Auf der Straße ist Wissen, Fahrkönnen und die Sicherheit bei der Anwendung der Verkehrsregeln einfach unabdingbar.

Die Schüler der 4. Volksschulklassen wurden von den Klassenlehrerinnen und der Exekutive intensiv auf die Fahrradprüfung vorbereitet. Die Lehrerinnen gingen mit den Kindern die Fahrstrecke ab, die anlässlich der Prüfung unter der Aufsicht von Exekutivbeamten zu bewältigen war. Im theoretischen Teil mussten die Kinder

viele Fragen über die Verkehrssicherheit und die richtige Ausstattung des Fahrrades beantworten. Im Vorfeld wurde im Rahmen des Sachunterrichtes fleißig geübt. Die Mithilfe der Eltern als Vorbilder auf der Straße und das Üben der Lerninhalte hat zum positiven Abschluss der Radfahrprüfung beigetragen.

# Mülltrennung – Müllvermeidung

Im Rahmen des Projektes "Steirischer Frühjahrsputz" erhielten die Schüler der ersten Klassen der Volksschule II Feldbach Einblicke in das richtige Trennen von Müll.

Alfred Derler vom Abfallwirtschaftsverband Feldbach beantwortete viele Fragen, die die Kinder an ihn stellten, und erzählte interessante Geschichten: Etwa darüber, wie lange ein "Mistkäfer" braucht, bis er Müll entsorgen kann. Auch die anderen Klassen beteiligten sich fleißig und vorbildlich am "Steirischen Frühjahrsputz"!



Die Kinder durften eine mit verschiedenem Müll verschmutzte "Blumenwiese" wieder zu neuem Leben erwecken.

# Feldbacher Senioren machten sich Internet-fit

Wo gibt man eine neue Internetadresse ein? Wie sucht man im Internet nach Ärzten und Telefonnummern und was unterscheidet eine E-Mail Adresse von einer Internetadresse? Die Antworten auf diese und noch viele weitere Fragen bekamen die Teilnehmer im Zuge

der "A1 Internet für Alle-Tour" am 20. April in der Volksschule I Feldbach. "Kurse wie diese helfen älteren Menschen, neue Chancen durch das Internet selbst zu nutzen und aktiv zu werden", begrüßte Bgm. Ing. Josef Ober das Engagement von A1.



Bgm. Ing. Josef Ober und GR Anna Ploderer freuten sich über die rege Teilnahme beim kostenlosen A1-Kurs für Senioren "Erste Schritte im Internet".

## Angebotsausschreibung:

Die Verpachtung des Schulbuffets an nachfolgender Schule wird ausgeschrieben:

Bundesschulstandortgemeinschaft (BSSOG) Feldbach Pfarrgasse 6, 8330 Feldbach

Angebotsunterlagen sind beim Landesschulrat für Steiermark, Körblergasse 23, 8011 Graz (Parterre, Zimmer 12, Tel.: +43 5 0248 345 DW 212) bei Bezahlung von € 22,erhältlich.

Angebotsabgabe bis spätestens 8. Juni 2016, 8 Uhr.

> Für die Amtsführende Präsidentin: Roman Koller

# ARTE NOAH KUNST HILFT TIEREN IN NOT

# FINISSAGE

Einzigartige Gemeinschaftsausstellung namhafter Künstler! Größte Veranstaltung zugunsten des heimischen Tierschutzes!

> 5. Juni 2016 / 15.00 - 17.00 Uhr Kunsthalle Feldbach

Dass das Wort Tierschutz überhaupt erst erfunden werden musste, ist die größte Blamage der Menschheit. (Theodor Heuss)

NEUE STADT FELDBACH

# **PRIMA LA MUSICA Landeswettbewerb**

Beim Landeswettbewerb PRIMA LA MUSICA stellten sich 10 Schüler der Musikschule der Stadt Feldbach einer strengen Jury. Magdalena Sammer und Hanna Tropper aus der Violoncello Klasse Maq. Judit Pap sowie Mavie Mackowski, Magdalena Steinacher, Lilith Fussy, Michelle Keimel, Sabrina Kulovic, Stephanie Puntigam, Marie-Theres Schwaiger und Valeria Matzer aus der Gesangsklasse MMag. Bettina Wechselberger-Mayer zeigten großartiges musikalisches Niveau beim Landeswettbewerb in Graz. In jedem Schuljahr sind die Schüler der Musikschule Feldbach bei 20 Vorspielabenden und zwei großen Konzerten sowie bei diversen musikalischen Umrahmungen präsent.



Mag. Judit Pap mit Hanna Tropper und Magdalena Sammer







Michelle Keimel



Sabrina Kulovic





Stephanie Puntigam Marie-Theres Schweiger

# Workshop für Gesang und Gitarre

traditionelle Kombination Gesang und Gitarre war die Arbeitsgrundlage für einen zweitägigen Workshop, den MMag. Bettina Wechselberger (Gesang) und MMag. Helmut Lenardt (Gitarre) mit ihren Klassen an der Musikschule der Stadt Feldbach durchführten. Erarbeitet wurde ein Programm mit 12

unterschiedlichen Popsongs, anschließend bei zwei Konzerten im Konzertsaal der Musikschule von sehr engagierten jugendlichen Sängern und Gitarristen einem begeisterten Publikum präsentiert werden konnte. Zusätzliche rhythmische Akzente wurden von Schülern der Schlagzeugklasse Hans-Peter Kirbisser gesetzt.

Da auch die fundierte Vermittlung von Popularmusik zum Unterrichtsangebot der Musikschule zählt, werden den Schülern der Musikschule der Stadt Feldbach ergänzende Workshops zur Musizierpraxis in unterschiedlichen Bandbesetzungen oder klassenübergreifend für Gitarre und Gesang angeboten.



Beim großen Schülerkonzert der Musikschule am 30. Juni im Zentrum werden Beiträge aus diesen Bereichen die musikalische Vielfältigkeit der Musikschule abbilden.

## Stadtbibliothek Feldbach

Die Stadtbibliothek und der SV Feldbach luden zur Präsentation des offiziellen ÖFB-Buches zur Europameisterschaft "Frankreich wir kommen" ein.

Der Autor Toni Huemer hat durch seine berufliche Tätigkeit als Sportredakteur alle Spieler des Österreichischen Nationalteams und deren sportliche Lebenswege von klein auf (Stichwort Fußball-Akademien) persönlich begleitet. Daher konnte er viele Fragen des Publikums bezüglich Trainer und Spielerpersönlichkeiten beantworten und auch einen Blick "hinter die Kulissen" geben.



(v.l.n.r.): Philipp Huemer und Andreas Mittendrein vom SV Feldbach, Toni Huemer, das Team der Stadtbibliothek mit Leiterin Renate Huemer, Anna Puffer, Roswitha Sommer und Bgm. Ing. Josef Ober



### Literaturtreff:

Freitag, 3. Juni, 18 Uhr Bibliothek Feldbach "Auswahl aus Werken der Lieblingsautoren der Besucher der Bibliothek (W. Haas/E. Hackl/R. Seethaler/P. S. Buck/D. Jancar)"

### Öffnungszeiten:

Di 9-12 und 14-19 Uhr Mi 9-12 Uhr Do 8-12 Uhr Fr 9-12 und 14-18 Uhr www.stadtbibliothek-feldbach.at

# **Zu Gast im Steirischen Vulkanland**

**B**gm. Ing. Josef Ober begrüßte Gäste aus Niederösterreich und stellte Feldbach und die Region vor. Gastgeber Oberstleutnant Mag. Adi Obendrauf aus St. Stefan i.R. tourte mit Georg Wilfinger, Abt des Stiftes Melk, Generalmajor Rudolf Striedinger, Brigadier Günter Schiefert, Kommandant der Fliegerschule in Langenlebarn, Oberst Reinhard Koller, Chef der Melker Pioniere, Oberst Franz Sturm, Abteilungsleiter im Militärkommando NÖ und KR Prof. Gerhard Stabentheiner, Gerichtssachverständiger in Melk, mit Gattinnen durch die Region. Er zeigte neben der Schokoladenmanufaktur Zotter und dem Bauernstadl Feldbach einige Highlights des Steirischen Vulkanlandes.



Ein Fixpunkt der Reisegruppe aus Niederösterreich war die Bezirksstadt Feldbach.

# **Mensch & Tier in Feldbach**

### Hundekundenachweis

Der nächste Kurs findet am 24. Juni von 14-18 Uhr in der Hundepension Hödl in Unterweißenbach statt. Die Anmeldung und die Bezahlung der Kurskosten von € 40,80 können ab sofort im Veteri-



närreferat der BH Südoststeiermark (Feldbach und Radkersburg) erfolgen.

WEISST

Kunst hilft Tieren in No

**DU...?** 



ARTE NOAH hat auf Anregung von Bgm. Ing. Josef Ober eine Broschüre geschrieben, um durch positive Aufklärung verantwortungsvollen und nachhaltigen Tierschutz zu betreiben. Die Broschüre ist dem Hund gewidmet und wird damit versucht, Bewusstseinsbildung in der Hundehalterkultur zu betreiben. Die Broschüre ist gratis und liegt im Stadtamt auf.

### **Neue Hundekot-Sackerlspender**

Seit dem Bericht in der April-Ausgabe konnte erfreulicherweise festgestellt werden, dass es zu einer Verbesserung der Verschmutzung der Grünflächen durch Hundekot gekommen ist. Wie angekündigt, wurden in den letzten Tagen weitere Hundekot-Sackerlspender montiert. Es ergeht nochmals der Appell an alle Hundebesitzer, einen rücksichtvollen Umgang zwischen Mensch und Tier zu pflegen, nur so ist ein friedvolles Miteinander möglich!



Siedlung-Ost in Leitersdorf (siehe gelber Punkt)







Parkplatz A und Parkplatz B zwischen Bindergasse und Vogelsanggasse

Grünstreifen gegenüber Kino Pfister

### Warnung!

In der Stadtgemeinde wurde gemeldet, dass in Oedt in der Nähe der Kapelle bereits mehrere Freigängerkatzen spurlos verschwunden sind. Mysteriöserweise wurde weder eine Katze verletzt oder tot aufgefunden. Es ist nicht auszuschließen, dass es sich dabei um einen Fall von Tierquälerei handelt.

Sollten Sie diesbezüglich Hinweise

haben, wenden Sie sich bitte an das Veterinärreferat der Bezirkshauptmannschaft, Tel.: 03152/2511-261, oder an die Stadtgemeinde Feldbach, Tel.: 03152/2202-202.

"Es ist verboten, Tiere ohne vernünftigen Grund zu töten." (Tierschutzgesetz, § 6 Abs. 1) Das Töten von Streunerkatzen ist verboten und wird mit hohen Strafen geahndet!

## Ein musikalischer Gruß an den Frühling

Seit nunmehr 20 Jahren begrüßen Kapellmeister MDir. Mag. Dr. Karl Pfeiler und die Jungsteirerkapelle Feldbach den Frühling.

Unter dem Motto "Wie einst Martin's Dorfmusik" lag dieses Mal der Fokus bei der burgenländischböhmischen Blasmusik. Der musikalische Bogen spannte sich über mehrere stilistische Genres. Das zahlreiche Publikum konnte sich über eine Vielfalt an musikalischen "Köstlichkeiten" freuen.

Viel Beifall ernteten das Jugendblasorchester unter der Leitung von Viktoria Winkler sowie die vokalen Darbietungen von Lina Rahne, Julia Gradwohl und Johann Bauer.

Einer der Höhepunkte des Konzertes war die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Dechant Mag. Friedrich Weingartmann, sowie die Verleihung des "Verdienstkreuz in Silber mit Stern" an Josef Stern. Moderiert wurde das Konzert von Mag. Gottfried Eberhardt.



Bgm. Ing. Josef Ober, Kapellmeister MDir. Mag. Dr. Karl Pfeiler und Obmann DI Christan Matzhold gratulierten dem neuen Ehrenmitglied Dechant Mag. Friedrich Weingartmann.





### **EINLADUNG**

Die Feldbacher Bäuerinnen laden alle Frauen der neuen Stadt Feldbach herzlich zum Ausflug ein.

Donnerstag, 30. Juni 2016

Abfahrt beim Hallenbad
Feldbach um 7.30 Uhr
Preis: € 31,-

### **Programm:**

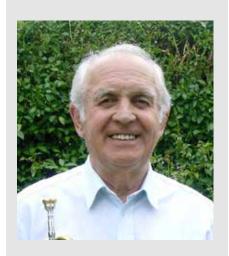
- Kräutergarten Andrea Bregar in Gossendorf
- Milchmädchen Ziegenhof Sonja Trummer, St. Anna
- Sektkellerei in Oberradkersburg

### **Anmeldung:**

ÖkR Josefa Christandl Tel.: 0676/6500892 Wilma Kaufmann Tel.: 0650/8632646 Gertraud Neuherz Tel.: 0664750398479

Auf einen gemütlichen und interessanten Tag freuen sich die Bäuerinnen der neuen Stadt Feldbach.

# Karl Gingl verstorben



Karl Gingl

Die Musiker der Stadtmusik trau-ern um ihren Musikkameraden und Ehrenobmann Karl Gingl, der am 24. April im 87. Lebensjahr verstorben ist. Er war neben seiner Funktion als Obmann-Stellvertreter über 65 Jahre ein verlässlicher und treuer Musiker. Seine humorvolle Art sowie seine Pünktlichkeit bei allen Proben und Ausrückungen werden immer in Erinnerung bleiben. Seine musikalischen Auftritte mit verschiedenen Formationen, wie dem Edelweiß Quintett, den Oedter Musikanten, Bläsergruppen der Stadtmusik Feldbach und der Stadtmusik Feldbach, führten ihn nach Deutschland, Holland, Tschechien, Ungarn und Slowenien und zeichneten ihn als überaus aktiven Musiker aus. Für die Verdienste um die steirische Blasmusik wurde ihm sowohl für 50 als auch für 60 Jahre das Ehrenzeichen in Gold vom steirischen Blasmusikverband verliehen.

Die Musiker der Stadtmusik Feldbach werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

# Florianitag am Feldbacher Hauptplatz

Die Freiwilligen Feuerwehren Au-ersbach, Feldbach, Gniebing, Gossendorf, Leitersdorf, Mühldorf und Raabau stellten dem Heiligen Florian zu Ehren - Schutzpatron der Feuerwehren - am 7. Mai gemeinsam neben einer Fahrzeug- und Geräteschau auch ihre Tätigkeiten und Aufgabenbereiche am Feldbacher Hauptplatz vor. Zahlreiche Besucher informierten sich über die vielfältigen und interessanten Themenbereiche der Feuerwehren, wie z.B. Brandbekämpfung, Atemschutz, Feuerwehrjugend, Wasserversorgung, Technik oder Strahlenschutz. Mit dieser Veranstaltung wurde der Bevölkerung die Möglichkeit geboten, das breite Tätigkeitsspektrum der regionalen Feuerwehren und deren Wichtigkeit für die Gesellschaft kennenzulernen.

Unter dem Motto "Feuerwehr zum Anfassen" konnten auch die jüngsten Besucher erleben, wie es ist, einmal in einem Feuerwehrauto zu sitzen, die schwere Schutzausrüstung zu tragen oder selbst mit der Hilfe erfahrener Feuerwehrkameraden Hand an den Gerätschaften anzulegen. Um den Todestag des Heiligen Florian von Lorch gebührend zu würdigen, wurde der Florianitag mit einem Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche durch Dechant Mag. Friedrich Weingartmann beendet

Über 80 Florianis aus der Pfarre Feldbach sowie Vertreter der Politik, Einsatzorganisationen und lokalen Vereinen marschierten gemeinsam vom Feldbacher Rathausinnenhof zur Stadtpfarrkirche.



Die Feuerwehren boten eine respektable Fahrzeug- und Geräteschau.



(v.l.n.r.): OtBgm. Christoph Langer, HBI Werner Vas, BM Bernhard Gingl, HBM Karl Pankarter, OBI Christian Gutmann, HBI DI(FH) Peter Baptist, HBI Ing. Hannes Halbedl, OBI Karl Fink, HBI Markus Wiedner und Bgm. Ing. Josef Ober

## Sommerkonzert des Stadtchors

Im Rahmen der Feldbacher Sommerspiele findet am "fußballfreien" **Dienstag, 5. Juli, um 19.30 Uhr** im Zentrum das Sommerkonzert des Stadtchors Feldbach statt.

Mit an Bord sind die schon bekannten und geschätzten "four rousis". Unter dem Motto "All over the world" spannt sich der Musikbogen von Evergreen, Schlager, Musical, Operette, Volkslied bis zu Irish Folk. Gesamtleitung und Chorleitung: Heidrun Spörk.

### Karten:

bei allen Chormitgliedern, Stadtgemeinde und Tourismusbüro Feldbach

Der Stadtchor Feldbach bedankt sich sehr herzlich für die Unterstützung der Feldbacher Wirtschaft durch die Werbe-Einschaltung im Sommerkonzert-Programmheft 2016.



Die einheimischen Wirtschafts-Betriebe fördern dadurch das schöne Kulturgut Chorgesang. Die Sänger des Stadtchors Feldbach freuen sich auf Ihr Kommen, und hoffen, Sie mit einem tollen Programm überraschen zu können.

## **MutterTAG & DamenTAG**



(v.l.n.r.): Cafétier und Sänger Jörg Wolf, Helga Fuchsberger, Anni Kahaun, Lisbeth Wolf, Waltraud Gradischnig, Magarete Handl, Elfi Hitthaler und Bgm. Ing. Josef Ober

Schon am 7. Mai, also einen Tag vor dem eigentlichen Muttertag, wurden alle Mütter und Damen im cafe´ jörg wolf im ThallerCenter geehrt. Jede Dame bekam als Symbol des Dankes und der Anerkennung eine Rose und ein kleines Geschenk.

Jörg Wolf sang das Lied der Lieder: "Wenn du noch eine Mutter hast ...". Auch Bgm. Ing. Josef Ober besuchte den "MutterTAG & DamenTAG" im cafe´ jörg wolf und überbrachte den Müttern und Damen seine Glückwünsche.

### Anton Haas verstorben



m 18. Mai 2016, im 74. Lebens-**A**jahr, ist Vzlt i.R. Anton Haas verstorben. Er gehörte von 1985 bis 2003 dem Gemeinderat der ehemaligen Gemeinde Mühldorf an. Von 2000 bis 2003 übte er die Funktion des Gemeindekassiers aus. Er war Obmann des Prüfungsausschusses und Mitglied des Sozial- und Bauausschusses. 2012 wurde ihm die Ehrenplakette der Gemeinde Mühldorf verliehen. Anton Haas war im Vorstand des Aktionskomitee Feldbacher Wandertag und 28 Jahre lang Ortsklubobmann des ARBÖ Feldbach. Die Stadtgemeinde Feldbach wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



MAG. ANDREA DESCOVICH
Gemeinderätin NEUE Stadt Feldbach

ie Wahlpflichtgruppe Geografie vom BORG Feldbach lud am 27. Mai die für Flüchtlingspolitik zuständige Gemeinderätin Mag. Andrea Descovich und zwei Asylwerber aus dem Iran bzw. Afghanistan zu einem Informationsnachmittag in den Unterricht ein. Ziel des Nachmittags war, tiefer in die Flüchtlingspolitik der Gemeinde Einblick nehmen zu können, und im Gespräch mit den beiden Asylwerbern die persönliche und menschliche Ebene, die sich hinter jedem Flüchtlingsschicksal verbirgt, kennen zu lernen. Ein weiterer wichtiger Punkt war der Besuch der Unterkunft in Feldbach, dem ehemaligen Gasthof "Tafelspitz".

Auf die vielen Fragen der Schüler gab es konkrete Antworten. Dabei berichtete GR Mag. Andrea Descovich über die gute Zusammenarbeit mit der Gemeindepolitik, wobei sie nicht von Problemen bei den auftauchenden Situationen sprach, sondern von Herausforderungen, die es zu lösen gilt. Transparenz und öffentliche Informationen standen von Anfang an im Vordergrund, um Verständnis bei der Bevölkerung zu schaffen. Die beiden Asylwerber schilderten mit ihren bereits erworbenen Deutsch- bzw. Englischkenntnissen ihre persönliche Lage und ihr Bemühen, sich mit der Sprache, der Kultur und der österreichischen Lebensart vertraut zu machen

In einer sehr offenen und herzlichen Atmosphäre kam man zur Erkenntnis, dass ein Schlüssel für die Integration und Akzeptanz der Flüchtlinge die

# **#Meet and Greet Refugees#**

von Mag. Josef Ganster



Begegnung mit den Menschen und ihren dahinterstehenden Schicksalen sein kann, die Ängste und Vorurteile abbauen hilft. Dass dabei der Weg, der sicherlich für beide Seiten nicht immer einfach ist, über die Kenntnisse der Sprache sowie den Zugang zur Kultur und die Lebensart des Asyllandes führt, war den Beteiligten nach den Gesprächen klar. Als gesellschaftliche Türöffner bieten sich häufig Sport, Musik oder das Vereinsleben an.

Der von einer Schülerin gewählte Titel "#Meet and Greet Refugees#" zeigte die offene und wertschätzende Haltung der jungen Menschen. Diese gipfelte zum Abschluss des Treffens beim "Tafelspitz" darin, dass die Wahlpflichtgruppe mit den Schülern Johannes Kaufmann, Marian Techt, Miriam Škrabel und Kevin Suppersbacher eine bemerkenswerte Geldspende für die Weiterbildung der Asylwerber in Feldbach überreichte. Die Schüler teilten damit einen Gewinn, den die Gruppe beim Onlinequiz der Jungen Europäischen Föderalisten gewonnen hatte.

GR Mag. Andrea Descovich:

"Ich möchte mich sehr herzlich im Namen unserer Aslywerber bei Johannes, Marian, Miriam, Kevin und Prof. Mag. Josef Ganster für die Einladung bedanken! Es war ein ausgesprochen netter Nachmittag und ich finde es großartig, wenn von einem gewonnen Preis der Großteil für einen guten Zweck gespendet wird. Das ist keine Selbstverständlichkeit! Daher nochmals vielen DANK und alles Gute zur bevorstehenden Matura!"



# Projekt Afrika in der Sportmittelschule

Die Sportmittelschule Feldbach veranstaltete, wie in jedem Jahr vorgesehen, eine Projektwoche für die zweiten Klassen der NMS I und SMS Feldbach. Das Thema war "Afrika". Geplant und organisiert wurde dieses Projekt von Gabriela Preiner in Zusammenarbeit mit den Klassenvorständen Marlen Auer, Roland Gutmann und Ruth Wagenhofer. Die Schüler hatten eine Woche lang die Gelegenheit, ihre Kenntnisse über

den Kontinent Afrika in einem fächerübergreifenden Unterricht zu vertiefen. Die Reihenfolge der Themen konnte frei gewählt werden und auch auf Stärken und Schwächen der einzelnen Schüler wurde über eine Differenzierung der dargebotenen Themen Rücksicht genommen. Dadurch hatte jedes Kind die Möglichkeit, eine eigene Projektmappe nach individuellem Wissensdurst und Können zu gestalten.



# Lebensgärten feiern ihren 10. Geburtstag

Nach zehn Jahren will sich die Gemeinschaft der Lebensgärtner nicht auf dem Erreichten ausruhen, sondern durchstarten. Das verkündete Susan-

ne Pammer zum Jubiläumstreffen in ihrem Garten. "Wir haben das umfassende Wissen aller in der Gruppe geteilt, nicht nur mit anderen, sondern auch mit uns", berichtete Pammer. Die Lebensgärtner wollen fortan nicht nur bei Essbarem, sondern allgemein auf Nachhaltigkeit und Bio setzen.



Vulkanland-Obmann Bgm. Ing. Josef Ober, Fin.Ref. Helmut Buchgraber und Regionalentwickler Mag. Michael Fend gratulierten Susanne Pammer und den Lebensgärtnern.

# Klima und Energie



 $\mathbf{I}^{m}$  März 2016 wurde die Klima- und Energiemodellregion Wirtschaftsregion

mittleres Raabtal – bestehend aus der Stadtgemeinde Feldbach und den Gemeinden Paldau, Kirchberg und Eichkögl – aus der Taufe gehoben, dies mit dem Ziel, der 100-%igen regionalen Energieversorgung.

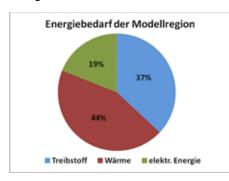
Mit der Klima-und Energiemodellregion kann der bereits eingeschlagene Weg auf Gemeindeebene verstärkt werden. Die Schwerpunkte der nächsten drei Jahre sind (Auszug):

- Ausbau von PV-Anlagen
- Ausbau der Biomasse-Nahwärmeversorgung
- Steigerung der Energieeffizienz bei Gewerbebetrieben
- Sanierung der öffentlichen Gebäude
- Ausbau der E-Mobilität
- Schulprojekte
- Vortragsreihe (in den Wintermonaten)

### Fakten zur Energieversorgung der Modellregion:

Der gesamte Energieverbrauch der Modellregion beträgt rund 660.000.000 kWh pro Jahr.

44 % entfallen auf Wärme, 37 % auf Treibstoff und 19 % auf elektrische Energie.



Wenn man das erste grüne Tortenstück (elektrische Energie) genauer betrachtet, ist anzumerken, dass dieser Anteil in Zukunft noch wachsen wird. Hier liegt der erste Schwerpunkt des Projektes.

Das Stromnetz in der Region wird vom regionalen EVU Lugitsch und der Energie Steiermark betrieben.

Mehrere Photovoltaikanlagen wurden in den letzten Jahren auf Gemeindegrundstücken und -objekten errichtet. Insgesamt sind derzeit rund 100 kWp PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden errichtet. Gewerbebetriebe betreiben rund 2.000 kWp PV-Anlagen auf ihren Dächern. Eine größere PV-Anlage betreibt der AWV Feldbach-Mittleres Raabtal. Die 56,16 kWp-Anlage erzeugt auf 350 m² Dachfläche mit 216 PV-Modulen Sonnen-Strom.



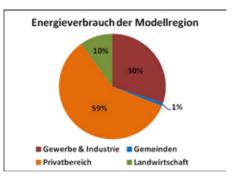
PV-Anlage AWV Feldbach

Daneben haben bereits eine Vielzahl von Privatpersonen in eigene kleinere PV-Anlagen investiert. In der Modellregion gibt es zwei Biogas-Anlagen mit einer elektrischen Leistung von insgesamt rund 1.000 kW. Der Abwasserverband Feldbach – Mittleres Raabtal nutzt Faulgas, welches bei der Abwasserreinigung anfällt, zur eigenen Strom- und Wärmeerzeugung.



Entlang der Raab bestehen mehrere Flusskraftwerke mit einer elektrischen Leistung von insgesamt rund 500 kW.

Untersucht man die Bereiche, wo Energie verbraucht wird, ergibt sich folgende Verteilung: 59 % der Gesamtenergie werden im Privatbereich verbraucht, 30 % entfallen auf Gewerbe und Industrie, 10 % auf die Landwirtschaft und 1 % auf die Gemeinden.



Die Wärmeversorgung in der Modellregion erfolgt in erster Linie durch Biomasse. Neben zahlreichen Einzelheizanlagen sind 10 Biomasse-Nahwärmeheizwerke in Betrieb. Eine Erdgasleitung der Energienetze Steiermark erstreckt sich entlang des Raabtales und versorgt vorwiegend Gewerbebetriebe.

Untersucht man die Herkunft der Energie, wird ersichtlich, dass rund 30 % der Energie aus der Region selbst stammen und 70 % importiert werden.

Um unsere Vision wahr werden zu lassen, sind die vier Gemeinden bestrebt mit Vorbildwirkung voran zu gehen und Informationen zur Verfügung zu stellen.



# Baukultur in der Stadtgemeinde Feldbach

**B** aukultur beschreibt die Summe menschlicher Leistungen natürliche oder gebaute Umwelt zu verändern. Anders als die Baukunst beinhaltet die Baukultur sämtliche Elemente der gebauten Umwelt; Baukultur geht über die architektonische Gestaltung von Gebäuden weit hinaus und umfasst beispielsweise auch den Städtebau und die Ortsplanung, die Gestaltung von Verkehrsbauwerken durch Ingenieure sowie insbesondere natürlich auch die Kunst am Bau und die Kunst im öffentlichen Raum. Als erweiterter Kulturbegriff stützt sich die Identität der Baukultur auf die Geschichte und Tradition eines Landes oder einer Region", so die Definition des Begriffs Baukultur aus dem Lexikon Wikipedia. Das Land Steiermark ist sich seiner diesbezüglich großen Verantwortung bewusst, und hat in den Jahren 2008/09 die "Baupolitischen Leitsätze des Landes Steiermark" erarbeitet und beschlossen. Dort werden Fragen wie z.B. die demographische Entwick-

lung, Raumnutzung, Energie, sowie die Prozessqualität behandelt.

Im täglichen Leben ist man ständig mit Baukultur konfrontiert. Jeder wohnt, jeder arbeitet, man ist umgeben von gebauter Infrastruktur. Jeder ist also von Baukultur betroffen, und jeder sollte auch an den Überlegungen teilhaben: "Wohin soll sich unsere gebaute Umwelt entwickeln?", "Wie soll unsere Landschaft ausschauen?", "Wollen wir wirklich leere Ortszentren um den Preis des autofreundlichen Einkaufens in der Shopping Mall?", "Machen uns versiegelte PKW-Abstellflächen glücklicher als grüne Wiesen?", "Wäre es nicht vernünftig in der Farbgebung zurückhaltend zu agieren, oder braucht es wirklich Schockfarben um erkannt, gefunden, gesehen zu werden?". Viele derartige Fragen sind im Gemeinde(bau)amt täglich zu entscheiden, denn der Bürgermeister ist erste Bauinstanz.

DI Günter Koberg, Baukulturkoordinator des Landes Steiermark im Mai 2016



# Maibaum am Feldbacher Hauptplatz

Mit Drehleiter und 40 Tonnen-Kran wurde der über 30 m hohe Baum vor den Augen vieler Zuschauer von der Stadtgemeinde und der Freiwilligen Feuerwehr Feldbach aufgestellt und befestigt.

Für die musikalische Umrahmung sorgte die Stadtmusik Feldbach, für das leibliche Wohl war der Österreichische Kameradschaftsbund zuständig, der die zahlreichen Besucher mit Speisen und Getränken versorgte.





# Ortsteil **AUERSBACH**

OtBgm. Fin.Ref. Helmut Buchgraber

### Servicestelle:

Leiterin:

Annemarie Luttenberger

Wetzelsdorf 83 8330 Feldbach

Tel.: 03152/4115-11

Fax: 03152/4115-17

luttenberger@feldbach.gv.at

### **Eltern-Kind-Bildung:**

Ursula Krotscheck Tel.: 03152/4115-12 krotscheck@feldbach.gv.at

### Öffnungszeiten/ Parteienverkehr:

Di: 8-12 Uhr Mi: 14-18 Uhr Fr: 8-14 Uhr

# Kinderkochfest mit Johann Reisinger

25. Juni 2016

9 Uhr, Dorfhaus

Bitte um Anmeldung in der Servicestelle Auersbach!

### Pfadfinderlager in der Sandgrube

Vom 4. bis 7. Mai verbrachten die Wichtel, Wölflinge und Caravelles spannende und abenteuerliche Tage in der Sandgrube. Es wurde ausgiebig gespielt und gebastelt, außerdem gab es eine abendliche Mutprobe im Wald. Für das Essen wurde selbst gesorgt, dazu wurde über offenem Feuer und im Lehmbackofen gekocht, gebraten und gebacken.

Ein großes Dankeschön für die Mithilfe in der Küche geht an Renate und Christian. Eine Tageswanderung nach Riegersburg mit ausgiebigem Picknick am See war ebenfalls ein Programmpunkt. Lagerfeuer, Steckerlbrot und Urkundenüberreichung, gemeinsam mit den Eltern, bildeten den Ausklang des abenteuerlichen Lagers. Gut Pfad!



Viel Spaß hatten die Kinder und Jugendlichen beim Pfadilager.

### Müllsammelaktion





Die Pfadfindergruppe Auersbachtal hat sich am 16. April wieder am "Frühjahrsputz" des Landes Steiermark beteiligt. Erfreulicherweise wird von Jahr zu Jahr weniger Müll entlang der Straßen im Ortsgebiet von Auersbach gefunden und eingesammelt.



Sommerkonzert
12. Juni 2016, 16 Uhr
Mehrzweckhalle Wetzelsdorf

# **ERASMUS+ Schulprojekt: Brücken bauen**



Was sich wie die Aufgabenstellung einer HTL für Hoch- und Tiefbau anhört, hat die Sekundaria 2b (4. Hauptschulstufe) der Vulkanschule in Feldbach auf ganz andere Art und Weise vollbracht.

Vom 24. April bis 1. Mai reiste die 2b Klasse der Vulkanschule in Begleitung ihres Deutschlehrers Daniel Reiter und zweier Eltern für sieben Tage nach Dagda in Lettland, nahe der weißrussischen Grenze.

"Schule draußen - Lernen außerhalb des Klassenzimmers" nennt sich das Erasmus+ Projekt, an dem Schüler aus fünf europäischen Ländern teilnehmen. Die Schulen arbeiten gemeinsam daran, Teile des Unterrichts in die Natur oder Umgebung zu verlegen: ein zeitweiliges Wegkommen vom lehrer-, buch- oder fachorientierten Unterricht im Klassenzimmer, hin zum aktiven, praxis- und projektorientierten, erforschenden Lernen.

Tag eins der Reise begann in der Hauptstadt Riga. Die knapp 50 Schüler im Alter von 13 bis 15 Jahren packten ihre besten Englischkenntnisse aus. Riga, Lettland, Baltikum: Bis dato nicht mehr als vage Begriffe aus dem Geographieunterricht, wurden zum Leben erweckt. Geographieund Geschichteunterricht hautnah.

Englischlernen durch "Learning by doing" – das Konzept war aufgegangen.

Gemeinsam durften die Schüler Dagda und seine kulturelle und landschaftliche Schönheit kennen lernen. Die gemeinsamen Tage boten Gelegenheit, die Natur mit allen Sinnen zu erleben: Razan Nationalpark, Fisch- und Brotmuseum, Königsberg, Teufelssee.

Die Schüler lernten, erkundeten, entdeckten, experimentierten und spielten miteinander, oft bis spät in die Nacht. Gesprochen wurde auf Englisch, Deutsch, Kroatisch, Lettisch, Ungarisch, Tschechisch, mit Händen und Füßen, mit Mimik und Gestik. Oft wurde einfach nur gelacht und die neu entstandene Freundschaft gefeiert.

Die lettische Lebenskultur mit Feiern, Tanz, Gesang und viel Essen, faszinierte von Anfang an, die Gastfreundschaft und Offenheit der Menschen berührten am meisten.

Die Schüler der Vulkanschule lernten in Lettland, dass sie nur die Hand auszustrecken brauchten, um sich Europa ins (Draußen-) Klassenzimmer zu holen. Es wurden Brücken gebaut und Zäune eingerissen, Zuversicht geschürt und Ängste aufgelöst, Freunde gefunden und Ressentiments abgebaut.

Das Erasmus+ Projekt "Schule draußen", von Mag. Ines Schernthaner ins Leben gerufen und betreut, war ein Riesenerfolg. Es zeigt, wie Unterricht außerhalb des Klassenzimmers funktionieren kann.

Auf der Projekthomepage www.schuledraussen.eu entsteht im Zuge des Erasmus+ Projektes ein eigener Pool mit Unterrichtsmaterialien und Tipps für den Unterricht außerhalb des Klassenzimmers.

Am Thema interessierte Schulen und Lehrer können bereits jetzt unter waldwege.eu@gmail.com mehr Information darüber erhalten bzw. sich für den Blog/Newsletter anmelden.



# Ortsteil GNIEBINGWEISSENBACH

OtBgm. GR Manfred Promitzer

### Servicestelle:

Leiterin: Gabriele Hauer

Gniebing 148 8330 Feldbach Tel.: 03152/2551-0 Fax: 03152/2551-6 hauer@feldbach.gv.at

### Öffnungszeiten/ Parteienverkehr:

Mo-Fr: 8-12 Uhr und nach Vereinbarung

### **Fetzenmarkt**

**8. Juli 2016** ab 14 Uhr

**9. und 10. Juli 2016** ab 7 Uhr

beim Gemeindezentrum Gniebing

### 20 Jahre TC Unterweißenbach

Seit 1996 wird in Unterweißenbach Tennis gespielt. Bei der Jahreshauptversammlung wusste Obmann Josef Wiedner einiges aus den letzten 20 Jahren zu erzählen, immerhin war er von der ersten Stunde an dabei. Weiters wurden verdiente Mitglieder geehrt.

Bei der anschließenden Neuwahl wurde ein neuer Vorstand gewählt. Marco Angelucci folgt Josef Wiedner als Obmann und wird vertreten durch DI Daniel Nierensee. Zum Schriftführer wurde Martin Eicher, Schriftführer-Stv. Gerald Schmidbauer, Kassier Ing. Stefan Unterberger-Hierzer, Kassier-Stv. Florian Promitzer und als Beiräte Markus

Glatz, Josef Pranger und Josef Wiedner gewählt. Der Führungswechsel im Verein ist ein Generationenwechsel, der im Vorfeld bereits lange abgesprochen wurde. Der designierte Obmann Marco Angelucci bedankte sich bei allen ehemaligen Vorstands- und Gründungsmitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz für den Verein. Gleichzeitig bat er auch um ihre Unterstützung, damit der Übergang reibungslos funktioniert. Heuer wird wieder ein Kindertenniskurs durchgeführt und am Vulkanlandtennis-Dorfcup teilgenommen, wo es in der ersten Runde gegen Jamm leider eine knappe Niederlage gab.



(1. Reihe, v.l.n.r.): Josef Wiedner, Ing. Stefan Unterberger-Hierzer, Marco Angelucci, DI Daniel Nierensee, Markus Glatz; (2. Reihe, v.l.n.r.): Gerald Schmidbauer, Martin Eicher und Florian Promitzer

# **USFC Gniebing - sportlich aktiv**

Dem USFC Gniebing mit seinen über 200 Mitgliedern steht auch mit der Sektion Fußball ein intensiver Sommer bevor. Die Mannschaft des USFC Gniebing spielt derzeit ihre 15. Saison im Oststeirercup. Als Höhepunkt der Saison 2015/2016 wird die 18. und letzte Runde am 10. und 11. Juni in Gniebing stattfinden. Ergebnisse zum Oststeirercup findet man auf www.usfc-gniebing.at.

Am 7. Juli findet das **Kleinfeldfuß-ballturnier** des USFC Gniebing statt. Im Jahr 2015 nahmen 13 Mannschaften an diesem Turnier teil, damaliger Sieger und damit Titelverteidiger ist das Team der Tischlerei Koller in Mühldorf.

### Info und Anmeldung:

Ewald Bratschitz Tel.: 0664/75115533 admin@usfc-gniebing.at

36

## Die Feuerwehrjugend zeigte mit tollen Leistungen auf

Am 16. April fand der Wissenstest Ain Unterlamm statt. Insgesamt nahmen 393 Burschen und Mädchen aus Feldbach und Nachbargemeinden teil. Von der Freiwilligen Feuerwehr Gniebing traten sieben Jugendliche beim Wissenstest an. Das Wissenstestabzeichen in Gold absolvierten Gabriel Hosp und Raphael Koller, in Silber Joachim Hauer, Nina Hauer und Timo Schlossar und in Bronze Stefan Gartner und Maximilian Riegerbauer. Bei den verschiedenen Stationen mussten diverse Fragen beantwortet werden. Alle Jugendlichen konnten den Wissenstest erfolgreich und fehlerfrei abschließen. Ein großes Lob gilt den Jugendbetreuern, die viel Zeit und Mühe auf sich genommen haben, um die Feuerwehrjugend optimal auf diese Prüfung vorzubereiten.





Die gesamte Freiwillige Feuerwehr Gniebing ist sehr stolz auf die Leistungen ihrer Jugend und möchte ihnen noch einmal recht herzlich dazu gratulieren.

## Nordic Walking-Runde

Der Sport- und Wanderverein "Pauracher Bergkraxler" organisiert jeden 1. Freitag im Monat eine Nordic Walking-Tour für Jung und Alt.

Treffpunkt ist beim Gasthaus Schwarz am Parkplatz um 18.30 Uhr. und die nächste Tour findet am 3. Juni statt.





### Alois Melbinger feierte seinen 70er

Der Gründungsobmann des Sport- und Wandervereines "Pauracher Bergkraxler", Alois Melbinger, feierte mit Familie und Vereinskollegen seinen Geburtstag. Obmann Franz Kager und die Vorstandskollegen würdigten seine außerordentlichen Leistungen als Obmann und Vorstandsmitglied vom Gründungsjahr 1979 bis 1991. Als glühenden "Puntigamer Sturm Fan" schenkten ihm seine Vereinskollegen einige Fanartikel. Nach wie vor ist Alois Melbinger Mitglied des Vereines und bei vielen Treffen und Veranstaltungen mitten im Geschehen.



Obmann Franz Kager, Gerhard Wurzinger, Alois Reinprecht, Sonja Zenz, Martin Hohensinner, Geburtstagskind Alois Melbinger mit Gattin Maria und Maria Reinprecht

## SONNWENDFEIER der DORFGEMEINSCHAFT PAURACH Dienstag, 21. Juni, ab 18 Uhr

auf dem Spielplatzgelände hinter dem Gasthaus Schwarz in Paurach



## Ortsteil GOSSENDORF

OtBgm. GR Helmut Marbler

Servicestelle:

Leiterin: Evelyn Vollstuber Gossendorf 7

8330 Feldbach

Tel.: 03159/2967 Fax: 03159/2967-4

vollstuber@feldbach.gv.at

#### Öffnungszeiten/ Parteienverkehr:

Di: 8-12 und 14-18 Uhr

Fr: 8-12 Uhr

und nach Vereinbarung

### **Spatenstichfeier in Gossendorf**

Am 12. Mai fand der Spatenstich der Siedlungsgenossenschaft Köflacher zu einem weiteren energieeffizienten Wohnbau statt.

Ls werden sechs geförderte Reihenwohnhäuser zwischen 78 und 90 m² gebaut. Der zweigeschossige Baukörper in Massivbauweise ist in geradlinigen Formen gehalten, aufgelockert durch Rücksprünge, ein Technikraumgebäude, Abstellräumen und eine

Flach-Steildachkonstruktion. Um die Wertschöpfung in der Region zu belassen, wurde ein hoher Betrag der Herstellungskosten an einheimische Unternehmen vergeben. Die Fertigstellung der neuen Wohneinheiten ist für Frühjahr 2017 geplant.



(v.l.n.r.): DI Walter Sammer/Bauleiter SoBau, zwei Vertreter der Landes-Hypothekenbank Steiermark, Vertreter des Landes Steiermark/Büro LR Ök.-Rat. Seitinger, OtBgm. Helmut Marbler, Landtagsabgeordneter i. R. Franz Halper/Aufsichtsratsvorsitzender Siedlungsgenossenschaft Köflach, Geschäftsführer SoBau Johannes Maier, Bgm. Ing. Josef Ober, Architekt DI Erich Paugger, Direktorin Siedlungsgenossenschaft Köflach Gerlinde Schuster

## Aktion Frühjahrsputz

**W**ie in den letzten Jahren nahm Gossendorf am großen steirischen Frühjahrsputz teil.

Am 16. April wurden Wege, Wiesen, Bäche, Straßengräben und Äcker vom achtlos weggeworfenem Müll befreit. Viele fleißige, große und kleine Helfer waren dabei.



Herzlichen Dank für die freiwillige Unterstützung bei dieser Aktion.

## Ein besonderer Tag im Leben der Erstkommunionkinder



Die Erstkommunionkinder mit der Tischmutter, den Tischvätern, den Lehrern, Kaplan Mag. Thomas Sudi, Pfarrer Hermann Trunk und OtBgm. Helmut Marbler

Neun Kinder aus Gossendorf durften die heilige Kommunion empfangen.

Kaplan Mag. Thomas Sudi und Pfarrer Hermann Trunk zelebrierten die Hl. Messe in der Maria-Hilf-Kapelle. Trotz schlechtem Wetter wurde es ein besonderes Fest für jedes Kind. Unterstützt wurde es von den Lehrern, der Tischmutter und den Tischvätern, den Eltern, der Trachtenmusikkapelle Gossendorf, dem Pfarrgemeinderat und vielen freiwilligen Helfern.

### Maibaumaufstellen

Es ist schon zu einer Tradition geworden, dass am Dorfplatz Gossendorf, am Dorfplatz Edersgraben und beim Kulmberghof ein Maibäume aufgestellt werden. Mit musikalischer Unterstützung und viel Muskelkraft wurde der Maibaum am Dorfplatz Gossendorf durch die FF Gossendorf errichtet. Es ist sehr erfreulich, wie Brauchtum und Tradition in Gossendorf aufrecht erhalten und gepflegt werden.



## Bezirksbewerbsleiter ABI Josef Fink

BI Josef Fink ist seit 1969 Mitglied hei der Freiwilligen Feuerwehr Gossendorf. In seiner Tätigkeit eignete er sich ein umfassendes Feuerwehrwissen an und besuchte sämtliche Lehrgänge. Er legte Prüfungen zum Einsatzleiter, Maschinisten bis hin zum Kommandanten ab, sowie das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold. Für seine iahrelangen ehrenamtlichen Dienste und seine pflichtbewusste Arbeit erhielt er zahlreiche Auszeichnungen des Landesfeuerwehrverbandes, unter anderem das Große silberne Verdienstzeichen und die Bewerterspange in Gold. Für Verdienste um das Feuerwehrwesen erhielt ABI Josef Fink auch das Verdienstzei-

chen dritter Stufe vom Österreichischen Bundesfeuerwehrverband. Am 4. Juni beendet er seine Zeit als Bewerter beim Bereichsbewerb FLA Feldbach in Schützing.



Die FF Gossendorf, das Bewerterteam, sowie der Ortsverwaltungsteil Gossendorf bedankt sich bei ABI Josef Fink für die jahrzehntelange, ehrenamtliche Tätigkeit.





## Ortsteil **LEITERSDORF**

OtBgm. GR Christoph Langer

#### Servicestelle:

Leiterin: Erna Leitgeb Leitersdorf 117 8330 Feldbach Tel.: 03152/5262 Fax: 03152/5262-4

Öffnungszeiten/

Parteienverkehr:

leitgeb@feldbach.gv.at

Mo, Mi-Fr: 8-12 Uhr Di: 14-18 Uhr

## Kindersicherheitsolympiade

Am 25. April fand im KOMM-Zentrum das Bezirksfinale der Kindersicherheitsolympiade des steirischen Zivilschutzverbandes statt. 125 Schüler von acht Volksschulen des Bezirkes Südoststeiermark absolvierten dabei einen herausfordernden Sicherheits- und Geschicklichkeitsparcours. Sieger wurde die

4. Klasse der VS Hatzendorf mit 397 Punkten, gefolgt von der 3. Klasse der VS Hatzendorf mit 338 Punkten. Der dritte Patz ging an die 4. Klasse der VS Tieschen. Somit wird die 4. Klasse der VS Hatzendorf beim Landesfinale am 9. Juni in Kapfenberg den Bezirk Südoststeiermark vertreten



Die Siegermannschaft der Volksschule Hatzendorf/4. Klasse

### Kürbiskernöl-Landesprämierung

Die Landesprämierung der besten steirischen Kürbiskernöle fand im März in Pischelsdorf statt. Der Betrieb der Familie David Kohl in Leitersdorf wurde auch heuer wieder mit der goldenen Plakette ausgezeichnet und erhielt zusätzlich aus den Händen von LWK-Präsidentin Maria Pein

eine Sonderurkunde für die 15-malige Prämierung in Serie. Diese Auszeichnung schafften bisher nur 24 Betriebe in der Steiermark. Somit zählt der landwirtschaftliche Betrieb der Familie Kohl zu den landesbesten Kernölbetrieben der Steiermark und der neuen Stadt Feldbach.

### Maibaumaufstellen

Auch in diesem Jahr wurde das traditionelle Maibaumaufstellen von den Kameraden der FF Leitersdorf am Dorfplatz durchgeführt.

Mit Unterstützung der FF Feldbach und der musikalischen Umrahmung durch die Trachtenmusikkapelle Gossendorf wurde der von BI David Kohl gespendete Baum vor den Augen der Dorfbevölkerung am 30. April aufgestellt.

Der Leitersdorfer Maibaum wird nach dem Umschneiden für einen wohltätigen Zweck versteigert.



(v.l.n.r.): HBI Werner Vas, StR Franz Halbedl, GR Stefan Laffer, Otbgm. Christoph Langer, BI David Kohl (Spender des Maibaums) und OBI Leonhard Neuherz

## Leitersdorfer Stocksportler sind Vizebezirksmeister

Die Stocksportler der RSU Leitersdorf konnten bei der Bezirksmeisterschaft der Herren Feldbach Nord-Ost einen schönen Erfolg erzielen. Werner Bretterklieber, Adi Ruckenstuhl, Peter Teschl, Erwin Neuherz

und Reinhard Puntigam holten mit dem 2. Platz den Vizemeistertitel nach Leitersdorf und steigen somit in die Gebietsliga auf. Herzliche Gratulation an die Mannschaft der RSU Leitersdorf.



Die erfolgreiche Mannschaft der RSU Leitersdorf

## **Seniorenwandertag**

Am 18. April trafen sich 40 Wanderer des Steirischen Seniorenbundes am Dorfplatz von Leitersdorf, um gemeinsam eine Nachmittagswanderung im Ortsgebiet Leitersdorf zu unternehmen. Die Wanderung führte, unter der Führung des Seniorenbundobmannes Bgm. a.D. Johann Hödl, auf den Steinberg, die

höchste Erhebung von Leitersdorf. Vom Plateau des Steinbergs gab es einen wunderschönen Blick auf die Stadt Feldbach. Nach einer kleinen Stärkung mit Getränken und Mehlspeise ging die Wanderung weiter zum Buschenschank Jogl, wo zum Abschluss eine kräftige Jause eingenommen wurde.



Gut gelaunt starteten die Senioren die Nachmittagswanderung in Leitersdorf.

## Florianitag der Freiwilligen Feuerwehren

Die FF Leitersdorf präsentierte bei der großen Fahrzeugund Geräteschau am Feldbacher Hauptplatz anschaulich den Bereich Atemschutz.

Beim Gratis-Schätzspiel konnte man das Gewicht der persönlichen Schutzausrüstung (Atemschutzgerät, Funkgeräte, Lampe, Feuerbeil) eines Feuerwehrmannes im Einsatz schätzen. Das Gesamtgewicht, mit dem ein Atemschutzgeräteträger in den Einsatz geht, liegt bei 27,60 kg!

Mit 27,34 kg kam Ing. Mag. Alois Maier aus Feldbach am nächsten, gefolgt von Johann Höber aus Leitersdorf mit 27,30 kg. Dritter wurde Bernhard Zech aus Vorarlberg. Als Preise gab es Rauchmelder sowie eine Löschdecke.



Bei fast allen Brandeinsätzen wird in der heutigen Zeit Atemschutz eingesetzt.



## Ortsteil MÜHLDORF

OtBgm. Vzbgm. Anton Schuh

Servicestelle:

Leiter: Alois Eibl Mühldorf 165 8330 Feldbach

Tel.: 03152/2202-216 Fax: 03152/2202-219 eibl@feldbach.gv.at

Öffnungszeiten/ Parteienverkehr:

Mo-Fr: 8-12 Uhr und nach Vereinbarung

8. GRILLTAG des Sparvereines "Weihnachtsmann"

5. Juni 2016 ab 10.30 Uhr

Cafe Posch, Untergiem

## Gemeinsame Feuerwehrübung Mühldorf-Edersgraben

Am 13. Mai wurde in Petersdorf bei der Familie Johann Baumkircher eine gemeinsame Übung der Nachbarfeuerwehren von Mühldorf und Edersgraben durchgeführt.

Als Einsatzleiter fungierte HBM Alois Hausleitner. Geübt wurde das Bergen von Personen aus verrauchten Räumen mit schwerem Atemschutz und der Abtransport der verletzten Personen zum Sanitätssammelplatz. Für die Löschwasserreserve und die Absicherung des Wohnhauses wurde eine Zubringerleitung von einem angrenzenden Löschteich hergestellt. Seitens der Feuerwehr Mühldorf wurde auch das Nebellöschsystem "Fognail", mit dem man speziell Zwischendeckenbrände bekämpfen kann, vorgeführt. Der Einsatz dieses Löschsystems ermöglicht einen besonders geringen

Wasserverbrauch und hilft, größere Wasserschäden zu verhindern. Die Handhabung von "Hebekissen" mit Druckluft wurde den Übungsteilnehmern von der Feuerwehr Edersgraben vermittelt. Schwere Gegenstände können mit diesem Gerät besonders schnell und unkompliziert angehoben werden. Bei der Abschlussbesprechung bedankten sich die beiden Kommandanten HBI Alois Eibl und HBI Anton Grandl bei der Familie Baumkircher für die Zuverfügungsstellung des Übungsgeländes und die Verpflegung der Mannschaft, und wiesen auf die Wichtigkeit gemeinsamer Übungen hin.







### FF Mühldorf – Maibaumaufstellen



Vzbgm. Anton Schuh hob in seiner Begrüßungsrede die Wichtigkeit der Erhaltung von Traditionen hervor.

Der Maibaum wurde bei herrlichem Frühjahrswetter unter großer Anteilnahme der Bevölkerung neben dem Feuerwehrhaus Mühldorf aufgestellt. Gespendet wurde der Baum von der Familie Michael Puntigam aus Untergiem. Er wurde unter An-

leitung von HBI Alois Eibl mit der Feuerwehrjugend geschmückt und geschnitzt und unter musikalischer Begleitung zum Feuerwehrhaus gebracht. Im Anschluss gab es ein gemütliches Beisammensein im Feuerwehrhaus Mühldorf.



### Sonnwendfeier 21. Juni 2016 18 Uhr

Alte Schmiede

Wie jedes Jahr findet eine vom ÖKB-Mühldorf veranstaltete Sonnwendfeier bei der "ALTEN SCHMIEDE" in Mühldorf statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Kontakt:

Obmann Johann Fuchs Tel.: 0664/7663878

## Jahreshauptversammlung des SV Mühldorf

Bei der Jahreshauptversammlung des SV Mühldorf wurde der bisherige Vorstand einstimmig bestätigt. In der letzten Saison erreichte der SV Mühldorf in der 1. Klasse Süd den Vizemeistertitel. Es wird auch eine äußerst konstruktive Jugendarbeit geleistet, wobei insgesamt rund 90 Kinder und Jugendliche betreut werden. Neben den sportlichen Aktivitäten wurden Jugend- und Hallenturniere organisiert. Gesellschaftliche Veranstaltungen wie z.B. Bockbieranstich, Maskenball oder Wuzzlerturnier fanden bei den Besuchern großen Anklang.



Der Vorstand: (1. Reihe): Schriftführer-Stv. Ruth Happer-Wolf, Kassier-Stv. Josef Dreißger; (2. Reihe): Kassier Dietmar Schwarz, Schriftführer Christian Lamprecht, Obmann Christian Pölzl, Obmann-Stv. Helmut Gutl und Vzbgm. Anton Schuh



## Ortsteil RAABAU

OtBgm. GR Karl Kaufmann

Servicestelle:

Leiterin: Charlotte Gether

Raabau 145 8330 Feldbach Tel.: 03152/5314 Fax: 03152/5314-4

Fax: 03152/5314-4 gether@feldbach.gv.at

Öffnungszeiten/ Parteienverkehr:

Mo, Mi, Do: 8-12 Uhr

### FF-Raabau

Feuerlöscherüberprüfung für den Ortsteil Raabau durch die Fa. Weinrauch.

18. Juni 2016 von 9-12 Uhr Rüsthaus Raabau

# Bezirksmeisterschaft der Stockschützen in Oedt am 5. Mai

Knapp das Stockerl verpasst haben die Stockschützen des ESV-Raabau mit dem 4. Platz. Die Schützen waren Karl Theißl, Franz Theißl, Franz Michelitsch, Florian Eibl und Siegi Eibl. Es waren 14 Mannschaften am Start, und es gab sehr viele spannende Spiele. Bezirksmeister wurde der ESV-Schweinz vor Leitersdorf und Bergl.



Die Schützen des ESV-Raabau: (1. Reihe) Siegi Eibl und Florian Eibl (2. Reihe) Franz Michelitsch, Karl Theißl und Franz Theißl

### **TC-Raabau**

Die Trainingskurse für Kinder und Erwachsene mit der Tennisschule Christian Schwab finden jeweils montags statt. Für diese Kurse gibt es eine finanzielle Unterstützung. Start ist am 23. Mai. Dauer: Nach Bedarf bis Saisonende!

Anmeldungen sind noch möglich. Reinhard Sinitsch: Tel.: 0660/3193195 Emma Posch: Tel.: 0664/5414523

Samstag, 9. Juli: 7. Vulcanoschinken-Mixedturnier
Anmeldungen mit oder ohne Partner ab sofort bei
Obmann Reinhard Sinitsch.
Es gibt wertvolle Vulcanoschinken-Geschenkpakete zu gewinnen!

## **Brauchtumverein**

Die Mitglieder des Brauchtumvereins mit Obmann Andreas Poller stellten am 30. April beim Gasthaus Theißl den "Brauchtumverein-Maibaum" auf. Das Kommando bei der Aufstellung hatte Altbgm. Johann Kaufmann inne, Schnitzmeister waren Franz Lorenzer, Alois Christiner und Andreas Poller. Alle Helfer wurden vom Gasthaus Theißl mit Bier und Gulasch versorgt. Der Maibaum (Hochzeitsbaum) kam diesmal aus dem Lorbergraben und wurde von Johann Theißl gespendet.







Dem Obmann Andreas Poller ist es ein großes Anliegen, dass dieser gelebte Brauch, der über Jahrzehnte schon in Raabau besteht, weitergeführt wird.

## Drei Mal WM-Limit für Unger

er Feldbacher Schwimmer Dominik Unger holte sich bei den Staatsmeisterschaften im Flossenschwimmen über 50, 100 und 200 m BiFin nicht nur jeweils den Staatsmeistertitel, sondern konnte auch drei Mal das Limit für die WM in Griechenland (Volos) Ende Juni lösen. Die Zeiten über 50 und 100 m bedeuteten auch neue österreichische Rekorde. Herausragend war vor allem die Zeit über 100 m, mit der er seinen alten Rekord vom Vorjahr gleich um sieben Zehntel verbesserte. Mit dieser Topzeit darf er bei der WM mit einem Finaleinzug spekulieren.



Dominik Unger – 3-facher Staatsmeister und WM-Teilnehmer



## POLIZEI\*

### Sicherheitstipps – Fahrraddiebstähle

Das Fahrrad liegt als Verkehrsmittel wieder im Trend, immer mehr Menschen fahren mit dem Rad. Mehr Fahrräder ziehen aber leider auch zunehmend mehr Diebe an. Das Delikt der Fahrraddiebstähle hat des-

halb in den letzten Jahren stetig zugenommen.

Die nachstehend angeführten Tipps sollen Ihnen dabei helfen, Ihr Fahrrad optimal zu schützen:

- Fahrräder wenn möglich in einem versperrbaren Raum abstellen
- Fahrräder im Freien sofern vorhanden an einem fix verankerten Gegenstand (z.B. Straßenlaterne etc.) befestigen
- Fahrräder bei Dunkelheit auf hell beleuchteten Plätzen abstellen
- Fahrräder auch auf einem Autodachträger sichern bzw. versperren
- teure Komponenten wie z.B. Fahrradcomputer immer abnehmen
- besonders massive Bügel- oder Faltschlösser bieten optimalen Schutz Informationen dazu gibt es im Fachhandel

Die Rahmennummer des Fahrrades kann nach einem Diebstahl für die Fahndung verwendet werden, dazu gehört auch eine genaue Beschreibung (Marke, Type bzw. Lichtbild). Die Beamten der Kriminalprävention stehen Ihnen für nähere Informationen und Auskünfte gerne und kostenlos zur Verfügung.

Die Polizei stellt dazu kostenlos einen Fahrradpass zur Verfügung. Als Alternative zum Fahrradpass bietet sich eine Registrierung des Fahrrades auf der Registrierungsdatenbank fase24.eu an, die im Fachhandel vorgenommen werden kann.





#### **Impressum**

Neue Stadt Feldbach – Die Zeitung/Mitteilungsblatt des Bürgermeisters und der Stadtgemeinde/Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Feldbach/Redaktion: Bgm. Ing. Josef Ober, StADir. Dr. Michael Mehsner, Alois Eibl, Charlotte Gether, Gabriele Hauer, Erna Leitgeb, Annemarie Luttenberger, Bettina Mackowski, Andrea Meyer, Silvia Nagy, Jürgen Puntigam, Beatrice Strohmaier, Martina Sundl, Evelyn Vollstuber/Druck: Druckhaus Scharmer GmbH/Auflage: 7.000/Erscheinungsweise: 10 x pro Jahr/Copyright: keine Verwendung von Inhalten ohne Zustimmung der Redaktion/Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Feldbach.



JUGEND

inspirieren und motivieren



www.jugend.vulkanland.at www.spektrum-feldbach.at



## Girl's only

"Nur für Mädchen", heißt die **Streetwork-Gruppe auf Facebook**, der ausschließlich Mädchen beitreten können. Sie trifft sich jeden letzten Donnerstag im Monat **im Jugendzentrum Spektrum.** 

Zwei Räume, wo ausschließlich ihr Mädchen euren Fragen, Interessen und Themen nachkommen könnt, und sich die Streetworkerinnen und Pädagoginnen vom JUZ

nur für euch Zeit nehmen werden – keine Jungs erlaubt. Also wenn du Lust hast, deine Schokoladenseite zu entdecken, oder auch sonst interessiert bist an allem rund ums Thema Frau sein, dann besuche Streetwork auf Facebook oder schau bei den Mädchenöffnungszeiten im Jugendzentrum Spektrum vorbei.

Text und Foto: Isabell Wieser, Streetworkerin



**Just for girls – Mädchengruppe Südoststeiermark** https://www.facebook.com/groups/372650776238700/

#### Mädchenzeit im JUZ

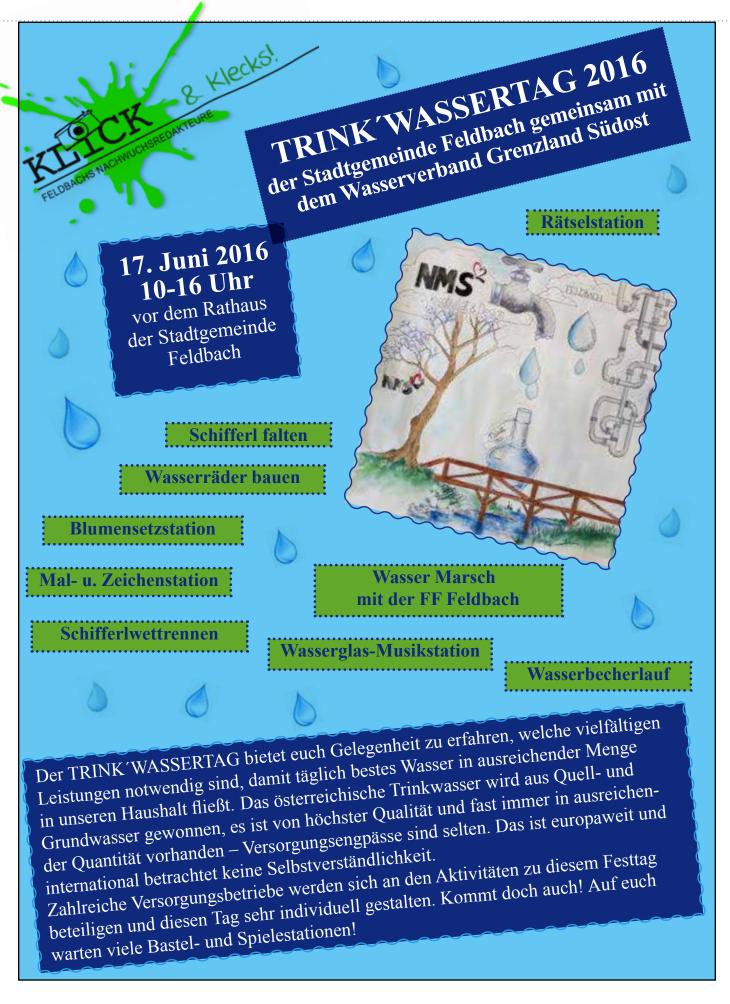
jeden letzten Donnerstag im Monat von 16-19 Uhr 11.06.: Schmink-Workshop ab 15.30 Uhr (Anmeldung erforderlich!)

## Goalgetter Malik

"Fußball ist super", sagte der 16 jährige Malik, als wir mit ihm das Fußballfeld betraten. Manuel Neuer ist einer seiner größten Idole. Wir merkten schnell, mit welchem Ehrgeiz er das Tor verteidigte. Mitfiebernd bei jedem Treffer, den seine Mannschaft erzielte. Er wollte nicht nur mit dabei sein, er wollte siegen - und das hat seine Mannschaft dann auch, mit ihm als "Top-Goalgetter".

Doch nicht nur er hatte Spaß und Ehrgeiz am Spiel, sondern auch wir: Rund 20 Jugendliche waren begeistert von unserem neuen Teamkollegen auf "2 Rädern".





Schüler der NMS II Feldbach beschäftigen sich in Hinblick auf den Trink'wassertag am 17.06.2016 in diversen Arbeiten zum Thema "Wasser". In Physik, Chemie, Biologie und anderen fach- und stufenübergreifenden Projekten werden Faltbücher und Lapbooks produziert, Lieder einstudiert, diverse Plakate, Poster und Bilder übers (Be)lebensmitttel Wasser, den Wasserkreislauf, unsere Flusslandschaft Raab, Wasserenergie, Wassersparen, unsere Wasserversorger den Gewässerschutz und Wasserwirtschaft und vieles mehr gestaltet. Beim großen Trink'wassertag am 17.06.2016 vor dem Rathaus werden alle Aktionen und Aktivitäten im Rahmen eines "Wasserfestes" präsentiert, weiteres auch auf www.trinkwassertag.at.



Im Bereich von Medien und Design wird im Rahmen des digitalen Medienunterrichtes ein Rahmen wasserfilm" gedreht, geschnitten und veröffentlicht, der ab 24. Mai im Rahmen regionaler "Wasserfilm" gedreht, geschnitten und veröffentlicht, der ab 24. Mai im Rahmen seines österreichweiten Wettbewerbes auf YouTube "geliket" werden kann ...



Finde die 5 Fehler im rechten Bild

Willst du Wasser trinken, brauchst du mich – sei achtsam – ich bin zerbrechlich.



Ich liebe die Kälte und bin ganz fest. Du siehst das Wasser nur, wenn du mich schmelzen lässt.





Was machen Ostfriesen, wenn sie einen Eimer heißes Wasser übrig haben? Einfrieren, heißes Wasser kann man immer brauchen.

Mein Name klingt ähnlich wie ein männliches Huhn.
In jeder Wohnung, hab' ich ganz viel zu tun.
Drehe mich auf,
und ich laufe und lauf.
Drehe mich zu,
dann gebe ich Ruh'.

### FELDBACH

DIE KULTURSTADT

### **Unser Ziel:**

## Inspiration des Lebens

Ziel ist die Förderung der Literatur unter besonderer Bezugnahme auf die Stadt und die Region. Literarisch interessierte Menschen erhalten Gelegenheit, ihren Ideen Ausdruck zu verleihen.

Das Thema des Wettbewerbes 2016 lautet "Happy End". Autorinnen und Autoren sind eingeladen, Kurzgeschichten, Essays oder Gedichten zu verfassen. Lassen Sie die Gedanken schweifen, erzählen Sie, berichten Sie, interpretieren Sie. Dramatisches, Herzzerreißendes, Kurioses, alles, was Ihnen einfällt. Beim Schreiben sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Seien es die großen Abenteuer, seien es kleine, feine Begebenheiten. Große Helden oder solche im Stillen. Doch eines ist zu bedenken: Bringen Sie das Ganze zu einem glücklichen Ende. Denn diesmal gilt: Ende gut, alles gut! Lassen Sie die Wünsche und die Träume in Erfüllung gehen. Wie im guten, alten Hollywood. Oder wie heißt es doch gleich in so manchem Märchen: Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute!

Annahmeschluss für die Beiträge ist der 19.09.2016. Die Preisverleihung mit der Präsentation der besten Texte findet bei einer großen Schlussveranstaltung im Rahmen von "Nebel reißen – Festival für Theater, Literatur und mehr" am 15.11.2016 im Zentrum Feldbach statt.

## Literaturwettbewerb der Stadt Feldbach 2016

Die Stadt Feldbach schreibt im Jahr 2016 zum dritten Mal den Literaturpreis der Stadt Feldbach aus. Das Thema lautet "Happy End".





Sieger 2012: Erich Janoschek

Siegerin 2014: Sabine Knotz

#### Die Teilnahmebedingungen im Einzelnen:

- Teilnahmeberechtigt ist jede natürliche Person.
- Jeder Beitrag ist zum vorgegebenen Thema des Wettbewerbs zu verfassen. Er soll einen Umfang von 3 A4-Seiten (Schriftgröße 12) haben, maximal 5 Seiten. Möglich ist Prosa oder Lyrik. Es ist die deutsche Sprache zu verwenden.
- Die Einreichung eines Beitrags hat ausschließlich als Word-Dokument (ohne jegliche Formatierung wie z.B. Fettschreibung, Kopf- oder Fußzeilen etc.) mittels E-Mail an die Adresse literatur@feldbach.gv.at zu erfolgen. Außerdem sind die persönlichen Daten (Name, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer) gesondert anzugeben.
- Jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin kann maximal 2 Beiträge (getrennt) einreichen.
- Die Beiträge müssen vom Autor/von der Autorin verfasst und unveröffentlicht sein. Allfällige Rechte und Forderungen Dritter richten sich ausschließlich an den Autor/an die Autorin, welcher/welche die Veranstalterin Stadtgemeinde Feldbach schad- und klaglos zu halten hat. Ansonsten gilt der Rechtsweg als ausgeschlossen.
- Jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin erteilt die Zustimmung, dass die eingereichten Beiträge im Zuge und für Zwecke des Wettbewerbs für die Veranstalterin Stadtgemeinde Feldbach nutzbar sind, insbesondere ganz oder auszugsweise unentgeltlich der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden (Präsentation, Bewerbung, Internet, Wettbewerbsschrift und andere).
- Es erfolgen keine Eingangsbestätigungen oder Rücksendungen.
- Einsendeschluss ist der 19.09.2016.
- Der Sieger/die Siegerin des Wettbewerbs erhält den Feldbacher Literaturpreis 2016 mit einer Dotation von € 1.000,- sowie eine Trophäe. Weitere Preise: 2. Preis € 500,-, 3. Preis € 300,-, dazu 12 Anerkennungspreise zu je € 100,- (Gesamtdotation € 3.000,-).
- Die Preisverleihung erfolgt am 15.11.2016 in Verbindung mit einer Schlussveranstaltung im Zentrum Feldbach.
- Die Jury besteht aus Vertretern der Stadtgemeinde Feldbach und weiteren mit der Literatur vertrauten, beigezogenen Personen.

#### **Information:**

Kulturreferat der Stadt Feldbach, Tel. 03152/2202-310, oder www.feldbach.gv.at.

## **ARTE NOAH – Kunst hilft Tieren in Not**

ARTE NOAH lud am 29. April gemeinsam mit der Stadtgemeinde Feldbach zu einer einzigartigen, noch nie dagewesenen Gemeinschaftsausstellung zugunsten des heimischen Tierschutzes in die Feldbacher Kunsthalle ein.

Der Verein ARTE NOAH setzt sich seit Jahren für den heimischen Tierschutz ein. Durch den Versuch, Kunst und Tierschutz zu verschmelzen, ist ein neuer Zugang zu Spendern gefunden worden. Alle zwei Jahre veranstaltet der Verein eine große Charity-Verkaufsausstellung zum Wohle der Tiere. In diesem Jahr ist es gelungen, internationale und nationale Größen der Kunst für den Tierschutz zu gewinnen. 158 Kunstwerke von 120 Künstlern können noch bis 5. Juni in der Kunsthalle (Di-So, 11-17 Uhr) besichtigt und gekauft werden.

Bgm. Ing. Josef Ober betonte in seiner Rede, dass die Neue Stadt Feldbach ihre Verantwortung für den Tierschutz ernst nimmt. Eine Stadt zeichnet der Umgang mit den Tieren aus, und genau aus diesem Grund positioniert sich Feldbach auch als tierfreundliche Stadt.



Bgm. Ing. Josef Ober fand in seiner Rede wertschätzende Worte für ARTE NOAH.



(v.l.n.r.): Ludwig Haas, Silvia Nagy, Hans Kraus, Dirk Schneider, Traute Makom, Kulturbeauftragter Dr. Michael Mehsner, Carina Hödl, Gaby Haas und Bgm. Ing. Josef Ober

Die vom Verein neu erstellte Aufklärungs-Broschüre "Weisst du …" wurde bei der Ausstellung erstmals präsentiert. Sie soll nachhaltige Bewusstseinsbildung in der Hundehalterkultur vermitteln, da durch gezielte Aufklärung so manches Tierleid verhindert werden kann.

Im Zuge der Vernissage wurden auch die Preisträger des ARTE NOAH – AWARD 2016 geehrt. Den 1. Platz belegte der Feldbacher Dirk Schneider, gefolgt von Traute Makom aus Stotzing und Hans Kraus aus Markt Allhau. Die weiteren Preisträger sind: Herbert De Colle, Crenguta Mitrofan, Maria Posch, Peter Michael Simetzberger, Mirella Ricarda Sengl, Markus Moser, Ilse Hirschmann, Iftekhar Jafari und Franz Braunstein, der für seine unermüdlichen Dienste für und um den Verein den Ehren-Award erhielt.



Franz Braunstein wurde der Ehren-Award verliehen.



Das Kernteam von ARTE NOAH Ludwig Haas, Gattin Gaby Haas, Carina Hödl und Silvia Nagy

Die Konzeptionierung der Ausstellung lag in den Händen von Helmut Xö, für die hervorragende musikalische Begleitung sorgte die Grupp "3M".

Am 5. Juni findet von 15 bis 17 Uhr eine Finissage statt, um 14 Uhr wird Ludwig Haas zum letzten Mal durch diese einzigartige Ausstellung führen.

## FELDBACHER SOMMERSPIELE 2016 29. JUNI - 19. AUGUST

Mittwoch, 29. Juni Kunsthalle, 19 Uhr

#### Eröffnung der **FELDBACHER SOMMERSPIELE 2016** Vernissage der Ausstellung mit ROBERT SCHABERL "Zentralformen"

Der in Feldbach geborene Künstler zeigt in dieser Ausstellung einen Überblick der Werkgruppe mit dem Titel "Zentralformen". Frühe Arbeiten auf Papier und Ölbilder sowie vor allem aktuelle großformatige Acrylarbeiten geben einen Einblick in das konsequente Werk des Künstlers, mit dem er international seit Jahren in zahlreichen Ausstellungen erfolgreich präsent ist.

Einführung zur Ausstellung: Roman Grabner, Universalmuseum Joanneum

Musikalische Umrahmung: Ensemble der Musikschule der Stadt Feldbach

Ausstellungsdauer: 30.06.-14.08.2016, Di-So 11-17 Uhr

Donnerstag, 30. Juni Zentrum, 19 Uhr

#### **SCHÜLERKONZERT** der Musikschule der Stadt Feldbach

Beim Schülerkonzert der Musikschule werden die Schüler aus den verschiedenen Ausbildungsklassen einen musikalischen Querschnitt ihres Könnens zu Gehör bringen.

Freiwillige Spende

Sonntag, 2. Juli Dorfplatz Gossendorf, 19 Uhr

#### "SOMMERLICHES RASCHELN IM WÖRTERWALD"

Die Vulkanland Dichtergilde lädt zu dieser sommerlichen Abendlesung ein. Für die musikalische Umrahmung sorgen die Bläsergruppe der Trachtenmusikkapelle Gossendorf und Jörg Wolf mit der "Südost-Steiermark-Hymne".

Freiwillige Spende

Montag, 4. Juli Zentrum, 19 Uhr

#### Ausstellungseröffnung "BAUKULTURGEMEINDE-PREIS 2016"

Der Baukulturgemeinde-Preis wird vom Österreichischen Gemeindebund in Zusammenarbeit mit dem Verein LandLuft ausgeschrieben und vergeben. Gemeinden, die sich vorbildlich mit dem Thema Baukultur auseinandergesetzt haben, werden dafür ausgezeichnet, in einer Publikation gewürdigt, und in einer Ausstellung vorgestellt. Die Ausstellung wird im Zentrum vom 5. bis 8. Juli, von 8-12 Uhr, und im öffentlichen Raum vom 11. bis 15. Juli 2016 präsentiert.

#### Filmabende:

11.07.2016, 20 Uhr, GH Theissl, Raabau: "baustelle land.DER FILM" mit anschließender Diskussion 15.07.2016, 20 Uhr; KOMM-Zentrum, Leitersdorf: "Living Austria – über das Wohnen in Österreich" mit anschließender Diskussion

19.07.2016, 20 Uhr, Dorfhaus Auersbach: "Ort schafft Ort" mit anschließender Diskussion

Dienstag, 5. Juli Zentrum, 19.30 Uhr

#### **SOMMERKONZERT** des Stadtchores Feldbach

unter dem Motto: "All over the world" Musikalische Begleitung: Die "four rousis"

Kartenvorverkauf: Kultur- und Tourismusbüro Feldbach und bei den Chormitgliedern

Freitag, 8. Juli Zentrum, 19.30 Uhr

#### **SOMMERKONZERT** der Stadtmusik Feldbach

Seit Beginn der Sommerspiele sind die Auftritte der Stadtmusik ein Fixpunkt im Feldbacher Kulturleben. Beim diesjährigen Konzert werden internationale und vor allem regionale Kompositionen zu hören sein.

Musikalische Leitung: Robert und Rudolf Trummer; Moderation: Michael Gradischnig, Organisation: Karl Buchgraber

Eintritt: Vorverkauf: € 5,- / Abendkasse: € 8,-Kartenvorverkauf: Kultur- und Tourismusbüro Feldbach und bei den Mitgliedern der Stadtmusik, www.stadtmusikfeldbach.at



Stadtmusik Feldbach, 8. Juli



Robert Schaberl, 29. Juni





Schülerkonzert, Vulkanland Dichtergilde, 2. Juli 30. Juni



Stadtchor Feldbach, 5. Juli







Fritz Edelsbacher, DaHier-Theater und Maximilian Ranzinger, 13. Juli



#### **SONNENDECK** – Den Sommer in vollen Zügen genießen!

Was kann es Schöneres geben, als einen prächtigen Tag am Ufer der Raab ausklingen zu lassen. Im Schein der untergehenden Sonne, bei einem kühlen Getränk und ausgewählter Kulinarik, die Seele baumeln zu lassen. Zu den Klängen feiner Musik, zu spannenden Texten, was immer. Den Sommer genießen – jeden Mittwoch vom 13. Juli bis 17. August 2016!

Die Veranstaltungen finden auf dem "Sonnendeck" (Aussichtsplattform in der Flusslandschaft, Bereich Sigmund-Freud-Platz) statt, bei Schlechtwetter im Zentrum.

**SONNENDECK – Der Kultursommer** in der Flußlandschaft Mittwoch, 13. Juli, 19.30 Uhr



#### **SCHWIMMENDE LICHTER** von Anton Schnurrer - LESUNG mit Prof. Fritz Edelsbacher -PREMIERE des DaHier Theaters -**MUSIK von Maximilian Ranzinger**

Ein Abend voller Überraschungen: Lichtkünstler Anton Schnurrer gestaltet die Installation Schwimmende Lichter -"Auf Wolke Sieben".

Der Dichter und Kleingärtner, gebürtiger Steirer und in Feldbach lebende Kosmopolit Prof. Fritz Edelsbacher liest lyrische Texte.

Griffig, ehrlich, engagiert und sehr unterhaltsam ist das DaHier Theater, eine neugegründete Theatergruppe

bestehend aus Feldbachern. Der Heuwagen ist ihre Bühne. Das Leben ihr Thema: Liebe, Verwicklungen und Versöhnung, und der ganz gewöhnliche Wahnsinn, aufgearbeitet wie bei Shakespeare - immer den Menschen verbunden. Maximilian Ranzinger sorgt mit Bass und Laptop für eine besondere musikalische Umrahmung.

Eintritt frei!

Donnerstag, 14. Juli MZH Auersbach, 19.30 Uhr

#### **VOKAL.TOTAL**

"vokal.total" zählt zu den kulturellen Höhepunkten im Vulkanland. Jedes Jahr bieten international ausgezeichnete A-cappella-Gruppen und Beatboxer einen "vokalen Wahnsinn", Nach dem einzigartigen Hörgenuss verwöhnen die Pfadfinder mit kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region.

Eintritt: Vorverkauf: € 14,- / Abendkasse € 17,- / Kinder 6-14 Jahre: € 7,-

Kartenvorverkauf: Kultur- und Tourismusbüro Feldbach, Bürgerservicestelle Auersbach; Infos: www.kultur-land-leben.at

Montag, 18. Juli Zentrum, 19.30 Uhr

#### **BORIS BUKOWSKI** "STORIES + SONGS"

Aus seinem Buch "Unter bunten Hunden" erzählt Boris Bukowski die schrägsten und lustigsten Anekdoten mit Kollegen wie Falco, EAV, Konstantin Wecker u.a., sowie private Seifen- und Pferdeopern aus seinem spannenden Leben. Dazu gibt's ein "Best of" im Duo mit seinem Gitarristen aus den Kultsongs von "Fritze mit der Spritze" bis "Kokain"; Hits von "Fandango" bis 🕨 🕨

"Trag meine Liebe wie einen Mantel", und den heißesten Songs des neuen Jahrtausends. Und die bunten Hunde sind mitten unter uns!

Ein Abend, von dem jeder mit einem Lächeln heim geht ...

Vorverkauf: € 15,- / Abendkasse € 18,-Kartenvorverkauf:

Kultur- und Tourismusbüro Feldbach, ÖTicket

SONNENDECK - Der Kultursommer in der Flußlandschaft

Mittwoch, 20. Juli, 19.30 Uhr



#### JOHN MAYER BLUES EXPERIENCE

"Got a brand new blues that I can't explain. Who did you think I was?" - Der durch Songs wie "Your Body is a Wonderland" weltweit bekannt gewordene John Mayer streift sich mit dieser Textzeile die reine Pophülle ab und mischt dieser seine Leidenschaft für rockigen Blues bei. Das ist der Beginn des John Mayer Trios. Die österreichische Formation "The John Mayer Blues Experience" macht es sich nun zur Aufgabe, die Musik dieses Trios auch in Europa bekannter zu machen. Die drei steirischen Musiker Michael Kalcher, Paul Hartinger und Jürgen Fleck geben in ihren Konzerten den Sound des Originals authentisch wieder und fügen den Songs ihre persönliche Note hinzu. Von Blues über Blues Rock bis hin zu vereinzelten adaptierten Pop-Nummern ist für jeden Geschmack etwas dabei. Lasst euch das nicht entgehen!

Eintritt frei!





Boris Bukowski, 18. Juli

JOHN MAYER BLUES EXPERIENCE, 20, Juli

Samstag, 23. Juli Kirchenplatz, 21 Uhr

#### **ORF KLANGWOLKE**

Der ORF Steiermark überträgt Beethovens 9. Sinfonie, dirigiert von Andres Orozco-Estrada, vor der stimmigen Kulisse der Musikschule. Ab 20 Uhr ausgewählte Kulinarik und köstliche Getränke!

Eintritt frei!

SONNENDECK – Der Kultursommer in der Flußlandschaft

Mittwoch, 27. Juli, 19.30 Uhr



#### LESUNG ANDREA SAILER, KONZERT mit LIKA

Andrea Sailer, die Meisterin des Wortspiels, liest aus ihren Büchern. Viel Ironie und tiefschwarzer Humor sorgen für hochwertige Unterhaltung. Zu feinen Klängen lädt danach Lisa Tendl "LikA" und Band ein, den Sommerabend mit Rock, Pop und Country, aber auch sehr persönlichen Liedertexten, ausklingen zu lassen.

Eintritt frei!



Matthias Ohner,

6. August

Erika Pluhar, 1. August



Duo Eva Moreno und David Sladek, 10. August





Iwo on the Rocks, 17. August

Wilhelm Hengstler, 17. August

Montag, 1. August Zentrum, 19.30 Uhr

#### **ERIKA PLUHAR**

"PLUHAR singt & liest PLUHAR" - ein sehr gelungener Mix aus Erika Pluhars Gelesenem & Gesungenem auf Augenhöhe mit ihrem genialen Pianisten Roland Guggenbichler. Gesungen wird vom "Boogie-Woogie" bis zu "Die unerfüllbaren Wünsche", von "Geh komm" bis zum "L'Amour-Hatscher". Und zu guter Letzt darf auch "Es war einmal" nicht fehlen ...

Eintritt:

Vorverkauf: € 22,- / Abendkasse: € 25,-Kartenvorverkauf:

Kultur- und Tourismusbüro Feldbach, ÖTicket

SONNENDECK – Der Kultursommer in der Flußlandschaft

Mittwoch, 3. August, 19.30 Uhr



#### **POETRY SLAM**

Bei dieser jungen, modernen Dichtkunst werden Menschen eingeladen, selbstgeschriebene Texte vorzutragen – Lyrik, die Feuer entfacht, Klöße erzeugt, Gänsehaut auslöst und Lachmuskeln strapaziert. Durch den Abend navigiert der Grazer Poetry Slam-Meister Mario Tomic. Mit dabei sind heimische Dichter wie Veronika Lafer und Ernst Kratochwill.

Am Nachmittag findet im Rahmen des "Ferien(s)pass der Neuen Stadt ▶ ▶ ▶

Feldbach" ein Wokshop für Jugendliche von 14 bis 17 Uhr im Jugendzentrum Spektrum statt. Anmeldungen: jugendzentrum@feldbach.gv.at

Eintritt frei!

Samstag, 6. August Zentrum, 19.30 Uhr

MATTHIAS OHNER "Der Schatz im Silbersee", - ein Erzählabend

Matthias Ohner lässt Karl Mays Abenteuer wieder aufleben und präsentiert "Der Schatz im Silbersee". Eine Begegnung mit den Helden der Jugend.

Eintritt:

Vorverkauf: € 12,- / Abendkasse € 15,-Kartenvorverkauf:

Kultur- und Tourismusbüro Feldbach, ÖTicket

**SONNENDECK – Der Kultursommer** in der Flußlandschaft

Mittwoch, 10. August, 19.30 Uhr



#### SINGER-SONGWRITER-ABEND

Sympathische junge Musikschaffende bieten ein spannendes Spektrum musikalischer Erlebnisse an: "Cheeky Souls" (Wotan von Lichtberg & Arianna Sangita) sowie das hinreißende Duo Eva Moreno und David Sladek mit stilübergreifenden Kompositionen aus der eigenen Feder, sowie neu-interpretierte Songs von inspirierenden Künstlern.

Eintritt frei!

SONNENDECK – Der Kultursommer in der Flußlandschaft

Mittwoch, 17. August, 19.30 Uhr





#### LESUNG WILHELM HENGSTLER und Musik von TWO ON THE ROCKS

Wilhelm Hengstler liest aus dem Reisebuch "flussabwärts, flussabwärts". Ein Reisebericht, der von einer Radtour zum Schwarzen Meer und von einem langen Krankenhausaufenthalt erzählt.

"Two on the Rocks" – mit den phantastischen Musikern Stefan Matl am Akkordeon und Werner Poglits (Gesang und Gitarre) – nehmen das Publikum mit auf eine musikalische Weltreise. Mit Werken von Astor Piazzolla, Carlos Jobim, Charles Aznavour, Jimmy Cliff, Bob Dylan oder Leonard Cohen.

Eintritt frei!

Freitag, 19. August Zentrum, 19.30 Uhr

#### **KABARETT DUO RADESCHNIG**

Im vierten Kabarettprogramm "Zimmer – Küche – Kabinett" geht es um den Rückzug in die eigenen vier Wände, weil "frau" mit den Spielregeln der reellen Welt nicht mehr zurechtkommt. Die Geschichte von zwei Frauen, die eine sind.

Text & Musik: RaDeschnig Regie: Nikolaus Habjan "Hochkomisch und dabei blitzgescheit" (Peter Blau, Falter)

#### Eintritt:

Vorverkauf: € 15,- / Abendkasse: € 18,-Kartenvorverkauf: Kultur- und Tourismusbüro Feldbach, ÖTicket



## Die EURO 2016 kommt in die NEUE Stadt Feldbach

Ein friedlich-stimmungsvoller Ausnahmezustand und ein rot-weißrotes Fahnenmeer sind garantiert, wenn am 14. Juni die UEFA EURO "Krone & Coca-Cola FAN TOUR 2016", Österreichs größtes Public Viewing, in Feldbach Station macht.

Bereits ab 13 Uhr ist bei freiem Eintritt Einlass in die für 5.000 Besucher ausgerichtete Fan Tour-Arena, eine Zeltstadt für Speisen und Getränke und Sponsor-Präsentationen. Auf der großen Eventbühne des Coca Cola-Trucks mit einer 30 m² großen Videowall findet ein abwechslungs-

reiches Rahmenprogram mit vielen Überraschungen statt. Um 18 Uhr erfolgt der Anpfiff zum Auftaktspiel Österreichs gegen Ungarn. Tausende Fans werden mitfiebern und anschließend um 21 Uhr auch in den Genuss des Spiels zwischen Portugal und Island kommen.

Vor dem Rathaus wird zusätzlich ein toller Charity-VIP-Bereich eingerichtet, Eintrittskarten dafür sind im Tourismusbüro und der Raiffeisenbank Feldbach erhältlich. Der Reinerlös wird für Projekte zugunsten bedürftiger Kinder zur Verfügung gestellt.



## Veranstaltungen

#### Donnerstag, 2. Juni

**BLUTSPENDEAKTION** Österreichisches Rotes Kreuz Rotkreuz-Bezirksstelle, Feldbach, 10-13 Uhr und 14-19 Uhr

#### Freitag, 3. Juni

**BLUTSPENDEAKTION** Österreichisches Rotes Kreuz Rotkreuz-Bezirksstelle, Feldbach, 14-20 Uhr

#### **LITERATURTREFF**

Auswahl aus Werken der Lieblingsautoren der Besucher der Bibliothek Bibliothek der Stadt Feldbach, Pfarrgase, 18 Uhr

**NORDIC WALKING** des Sport- und Wandervereins "Pauracher Bergkraxler" jeden 1. Freitag im Monat Gasthaus Schwarz, Paurach, 18.30 Uhr

ASTROCLUBTREFFEN des Astroclubs Vulkanlandsternwarte Auersbach Vortrag über den Urknall und aktuelle Informationen über den Merkurtransit Vulkanlandsternwarte, Auersbach, 19.30 Uhr

#### Samstag, 4. Juni

#### TAG DER OFFENEN GARTENTÜR

Susis Garten, Auersbach, 10-18 Uhr

**HALLENFEST** des ESV Unterweißenbach Evergreenabend mit Let's Dance Franz-Groß-Halle, Unterweißenbach, 21 Uhr

#### Sonntag, 5. Juni

#### TAG DER OFFENEN GARTENTÜR

Susis Garten, Auersbach, 10-18 Uhr

#### FRÜHSCHOPPEN des

ESV Unterweißenbach Franz-Groß-Halle, Unterweißenbach, 10 Uhr **8. GRILLTAG** des Sparvereines "Weihnachtsmann" Schätzspiel mit Geschenkskörben Cafe Posch, Untergiem, ab 10.30 Uhr

#### TAG DER OFFENEN KELLERTÜR bei

Familie Kager auch bei Regenwetter ist die Kellertür geöffnet

Familie Kager, Paurachberg, ab 11 Uhr

#### FINISSAGE der ARTE NOAH-

Kunstausstellung

Einzigartige Gemeinschaftsausstellung namhafter Künstler! Größte Veranstaltung zugunsten des heimischen Tierschutzes!

Kunsthalle, Feldbach, 15-17 Uhr (14 Uhr Sonderführung mit Ludwig Haas)

#### Montag, 6. Juni

**MONTAGSAKADEMIE** – Liveübertragung aus der Aula der Karl-Franzens-Universität

"Kleider machen Leute – Mode, Kunst und Gesellschaft im 21. Jahrhundert" Referenten: Univ.-Prof. Dr. Sabine Flach, Institut für Kunstgeschichte, Universität Graz und Mag. Sabine Hirzer, Doktorandin, Institut für Kunstgeschichte, Universität Graz Aula Bundesschulzentrum, Feldbach, 19 Uhr

#### Mittwoch, 8. Juni

#### smoveyFIT-Walk

Jeden Mittwoch ab 8. Juni, Leihringe sind vorhanden Teilnahme nur mit Anmeldung 0664/7856316 (Helga Schaffer) Dorfhaus/Feuerwehrhaus, Raabau, 18.30 Uhr

#### Freitag, 10. Juni

**2. GASSLFEST** des Bauernstadl Feldbach Spannferkel, Lamm am Spieß, Mutzbraten und gegrillter Fisch Freier Eintritt Bauernstadl, Feldbach, 16 Uhr

#### **BILDUNGSVORTRAG**

"Bildung zum Sein – Schule neu denken" Referentin: Enja Riegel, ehemalige Leiterin der Helene-Lange-Schule, Wiesbaden; Eintritt frei Zentrum, Feldbach, 19 Uhr

#### "VERGANGENE SPUREN-ARCHÄOLO-

**GIE"** mit Dr. Sigrid Vollman Anmeldung: VHS-Südoststeiermark Begrenzte Teilnehmerzahl www.vhsstmk.at Neue Mittelschule, Ringstraße 19-21, Feldbach, 14-16 Uhr

#### Samstag, 11. Juni

#### **VATERTAG & HERRENTAG**

im cafe´ jörg wolf Jörg Wolf singt das Lied der Lieder "Der Papa wird´s schon richten …" Auftritte: 9.30, 11, 14 und 15.30 Uhr ThallerCenter, Feldbach

#### **ELTERN-KIND-BILDUNG/Modul 5**

"Das eigene Ich finden - eine Zeit zwischen Möglichkeiten und Grenzen"
Für Eltern mit Kinder von 2-3 Jahren
Teilnahme und Kinderbetreuung mit
Eltern-Kind-Bildungspass der Stadtgemeinde Feldbach kostenlos
Information: 0664/5958942
Dorfhaus, Wetzelsdorf, 9-16 Uhr

**OSTSTEIRERCUP** – Abschlussrunde für das leibliche Wohl sorgt der USFC Gniebing Sportanlage, Gniebing, ab 10 Uhr

**21. RÜSTHAUSFEST** der FF Feldbach 11 Uhr Anschnitt des Spanferkels und Startschuss durch die Stadtwache Feldbach

11-13 Frühschoppen mit der Stadtmusik Feldbach

ab 14 Uhr Spieleralley

17 Uhr Siegerehrung der Spieleralley 18 Uhr Segnung des neuen hydraulischen Rettungsgerätes 19 30 Uhr Abendprogramm mit Duo

19.30 Uhr Abendprogramm mit Duo Let's Dance

Einsatzzentrum, Feldbach

**ERÖFFNUNG** des Bienenlehrpfades beim Biohof Grain mit Pfarrer Mag. Rainer Parzmair Leckere Köstlichkeiten und eine kleine Preisverleihung warten auf die Gäste Biohof Grain, Gossendorf, 14 Uhr

#### Sonntag, 12. Juni

#### VATERTAGSKONZERT

der Artillerie-Traditionskappelle Von der Groeben Schloß Kornberg, 15 Uhr



**SOMMERKONZERT** Musik im Vulkan Alle Musikschüler von jung bis alt präsentieren sich bei diesem Sommerkonzert Eintritt frei! Mehrzweckhalle, Wetzelsdorf, 16 Uhr

#### Montag, 13. Juni

#### **DIE FRISCHE KOCHSCHULE**

Eingekocht: "Obst und Gemüse haltbar machen für den Winter"
Referentin: Gemeindebäuerin
ÖkR Josefa Christandl und
Ing. Magdalena Siegl
Anmeldung: Tel.: 03152/2766-4336
Kursbeitrag € 30,- (inkl. Lebensmittel und Rezeptmappe)
Frische Kochschule der Landwirtschaftskammer, Franz-Josef-Straße 4, Feldbach, 18.30-21.30 Uhr

#### **BILDUNGSKINO**

Eintritt frei! Kino, Feldbach, 19 Uhr

#### Dienstag, 14. Juni

"FAN TOUR" – Public Viewing der Kronen Zeitung und Coca Cola 18 Uhr: Österreich-Ungarn 21 Uhr: Portugal-Island Mit tollem Rahmenprogramm Eintritt frei! Feldbach, ab 13 Uhr

#### Mittwoch, 15. Juni

#### DIE FRISCHE KOCHSCHULE

Grillkurs: "Sommerparty – rund ums Grillen" Referentin: Ing. Barbara Zenz, Seminarbäuerin Kursbeitrag € 50,- (inkl. Lebensmittel und Rezeptmappe) Anmeldung: bis 7 Juni, Tel.: 03152/2766-4336 Frische Kochschule der Landwirtschaftskammer, Franz-Josef-Straße 4, Feldbach, 17-21 Uhr

#### Freitag, 17. Juni

#### TRINK'WASSERTAG

Der Trinkwassertag gibt Ihnen Gelegenheit zu erfahren, welche vielfältigen Leistungen notwendig sind, damit täglich bestes Wasser in ausreichender Menge in Ihren Haushalten fließt. Hauptplatz, vor dem Rathaus, 10-16 Uhr

**SOMMERFEST** des EKIZ Feldbach Eltern und Großeltern sind herzlich dazu eingeladen! Weidenhof und Blätterwerk, Feldbach, ab 15 Uhr

#### Samstag, 18. Juni

#### 7-METER Gaudi Turnier des

FC Leitersdorf Sportplatz, Leitersdorf, 13 Uhr

#### TAG DER OFFENEN KELLERTÜR der

Weinbau und Rebschule Melbinger Hupfburg und Pferdekutschenfahrten bei Schönwetter Weinbau Melbinger, Wetzelsdorf, 15 Uhr

#### Sonntag, 19. Juni

#### TAG DER OFFENEN KELLERTÜR der

Weinbau und Rebschule Melbinger Hupfburg und Pferdekutschenfahrten bei Schönwetter Weinbau Melbinger, Wetzelsdorf, 15 Uhr

#### **PFARRFEST**

8.30-10 Uhr: Hl. Messe, ab 10.30 Frühschoppen mit Jungsteirerkapelle Pfarrgasse 3, Feldbach

#### Dienstag, 21. Juni

**SONNWENDFEIER** des ÖKB Mühldorf Für das leibliche Wohl ist gesorgt Alte Dorfschmiede, Mühldorf, 18 Uhr

**SONNWENDFEIER** der Dorfgemeinschaft Paurach Für das leibliche Wohl ist gesorgt Spielplatzgelände, Paurach, 18 Uhr

**SONNWENDFEIER** des Tourismus- und Verschönerungsverein Gossendorf Musikalisch umrahmt durch die Trachtenmusikkapelle Gossendorf Weinbau Schober, Gossendorf, 19.30 Uhr

#### Donnerstag, 23. Juni

VORTRAG "Kinder brauchen Werte" Referent: Dr. Jan Uwe Rogge Anmeldung unter krotscheck@feldbach.gv.at Eintritt frei! Zentrum, Feldbach, 19 Uhr

#### Samstag, 25. Juni

**FAMILIENFEST** der Begegnung und Vielfalt

Die Betriebe und Institutionen der Grazer Straße laden ein! Ein buntes Programm wartet auf Groß und Klein.

Grazer Straße, Feldbach, ab 14 Uhr

#### **NIGHT SOCCER TURNIER**

des SV Mühldorf Live DJ, Afterparty und tolle Preise Infos und Anmeldung: Tel.: 0664/1113799 Multiplatz, Mühldorf, 17 Uhr

#### **SOMMERNACHTSPARTY** 5.0

des TC Leitersdorf Tennisanlage, Leitersdorf, 19 Uhr

#### KINDERKOCHFEST

mit Chefkoch Johann Reisinger Dorfhaus Wetzelsdorf, 9 Uhr

#### Sonntag, 26. Juni

#### SPÜRBARES FELDBACH

Geomantie & Landschaft Start Rathaus, Feldbach, 14 Uhr (bei jeder Witterung)

#### Montag, 27. Juni

#### **BILDUNGSVORTRAG**

"Eine Schule für das 21. Jahrhundert" Referentin: Magret Rasfeld, Leiterin der Evangelischen Gemeinschaftsschule Berlin Mitte, Mitbegründerin von Schule im Aufbruch Eintritt frei Zentrum, Feldbach, 19 Uhr



#### Dienstag, 28. Juni

#### GENERATIONEN-SCHACHTURNIER

vor dem Rathaus, Feldbach, ab 9.45 Uhr

#### Mittwoch, 29. Juni

#### FELDBACHER SOMMERSPIELE Eröffnung der Feldbacher Sommerspiele 2016

Vernissage der Ausstellung mit Robert Schaberl "Zentralformen" Einführung zur Ausstellung: Robert Grabner, Universalmuseum Joaneum Musikalische Umrahmung: Ensemble der Musikschule der Stadt Feldbach Ausstellungsdauer: 30.06.-14.08., Di-So 11-17 Uhr Kunsthalle, Feldbach, 19 Uhr

#### Donnerstag, 30. Juni

**AUSFLUG** für Frauen der Neuen Stadt Feldbach

Programm: Kräutergarten Andrea Bregar in Gossendorf; Milchmädchen Ziegenhof Sonja Trummer in St. Anna und Sektkellerei in Oberradkersburg Preis: € 31,- (Busfahrt, Eintritte und Verkostung) Anmeldung:

ÖkR Josefa Christandl,

Tel.: 0676/6500892, Wilma Kaufmann, Tel.: 0664/8632646 oder Gertraud Neuherz, Tel.: 0664/750398479

#### FELDBACHER SOMMERSPIELE SCHÜLERKONZERT der Musikschule der

Stadt Feldbach Freiwillige Spende Zentrum. Feldbach, 19 Uhr

#### Freitag, 1. Juli

#### **DIE LANGE NACHT DES EINKAUFS**

Verlängerte Öffnungszeiten von 18-22 Uhr Einmalige Angebote & Schnäppchen

#### PFADFINDER VERSPRECHENSFEIER

Kowander Sandgrube (bei Schlechtwetter im Dorfhaus), Auersbach, 18 Uhr

#### Samstaq, 2. Juli

#### **SPARVEREINSGRILLEN** des

ASKÖ Rad- und Kulturverein Leitersdorf KOMM-Zentrum, Leitersdorf, ab 12 Uhr

#### **KLEINFELDTURNIER** des

Sportvereins Obergiem Information: Tel.: 0664/1648279 Sportplatz, Obergiem

#### FELDBACHER SOMMERSPIELE SOMMERLICHES RASCHELN IM WÖRTERWALD

Die Vulkanland Dichtergilde lädt zur dieser sommerlichen Abendlesung ein. Für die musikalische Umrahmung sorgen die Bläsergruppe der Trachtenmusikkapelle Gossendorf und Jörg Wolf mit der "Südoststeiermark Hymne". Freiwillige Spende Dorfplatz, Gossendorf, 19 Uhr



#### Sonntag, 3. Juli

#### 17. FRÜHSCHOPPEN des

ESV Union Oberweißenbach Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt Sportanlage, Oberweißenbach, ab 10 Uhr

#### Montag, 4. Juli

#### FELDBACHER SOMMERSPIELE Ausstellungseröffnung "BAUKULTUR-GEMEINDE-PREIS 2016"

Der Baukulturgemeinde-Preis wird vom Österreichischen Gemeindebund in Zusammenarbeit mit dem Verein LandLuft ausgeschrieben und vergeben. Gemeinden, die sich vorbildlich mit dem Thema Baukultur auseinandergesetzt haben, werden dafür ausgezeichnet, in einer Publikation gewürdigt und in einer Ausstellung vorgestellt. Die Ausstellung wird im Zentrum von 5. bis 8. Juli, 8-12 Uhr, und im öffentlichen Raum von 11. bis 15. Juli präsentiert. Eintritt frei!

Zentrum, Feldbach, 19 Uhr

#### Filmabende:

11.07.2016, 20 Uhr, GH Theissl, Raabau: "baustelle land.DER FILM" mit anschl. Diskussion

15.07.2016, 20 Uhr; KOMM-Zentrum, Leitersdorf: "Living Austria – über das Wohnen in Österreich" mit anschl. Diskussion

19.07.2016, 20 Uhr, Dorfhaus Auersbach: "Ort schafft Ort" mit anschl. Diskussion



#### Dienstag, 5. Juli

### FELDBACHER SOMMERSPIELE SOMMERKONZERT des Stadtchores

Feldbach unter dem Motto "All over the world" Musikalische Begleitung: Die "four rousis" Kartenvorverkauf: Kultur- und Tourismusbüro Feldbach und bei den Chormitgliedern Zentrum, Feldbach, 19.30 Uhr

#### Freitag, 8. Juli

**FETZENMARKT** des ÖAAB Gniebing-Weißenbach Gemeindezenturm, Gniebing, 14 Uhr

#### FELDBACHER SOMMERSPIELE SOMMERKONZERT der Stadtmusik Feldbach

Kartenvorverkauf: Kultur- und Tourismusbüro Feldbach und bei den Mitgliedern der Stadtmusik www.stadtmusikfeldbach.at Zentrum, Feldbach, 19.30 Uhr

#### Samstag, 9. Juli

**FETZENMARKT** des ÖAAB Gniebing-Weißenbach Gemeindezentrum, Gniebing, ab 7 Uhr

KASERNENFEST von der Groeben Kaserne Feldbach Einlass: 17 Uhr Kaserne, Feldbach, ab 17 Uhr

#### Sonntag, 10. Juli

**FETZENMARKT** des ÖAAB Gniebing-Weißenbach Gemeindezentrum, Gniebing, ab 7 Uhr

#### **Ihre Veranstaltung**

Wenn Sie Ihre Veranstaltung im Veranstaltungskalender und/oder in der Zeitung der Stadtgemeinde Feldbach veröffentlicht haben möchten, kontaktieren Sie uns bitte zeitgerecht unter: Andrea Meyer, Tel.: 03152/2202-310 meyer@feldbach.gv.at

## Jahreshauptversammlung des TUS Feldbach



Der langjährige Obmann Horst Baller wurde zum Ehrenobmann ernannt.

In Anwesenheit von Bgm. Ing. Josef Ober berichteten die Sektionsleiter der acht Sektionen (Badminton, Judo, Leichtathletik, Radsport, Schwimmen, Tischtennis, Turnen, Volleyball) bei der Jahreshauptversammlung am 19. April über die Aktivitäten der rund 620 aktiven Sportler. Obmann Erwin Klobasa kündigte für das nächste Jahr eine Neuauflage des Stadtlaufs am 24.06.2017 als "Sonnwendlauf" an. Ein sportliches

Highlight des TUS ist der Radmarathon, der am 24. April stattfand und zu dem rund 400 Radbegeisterte gekommen sind. Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war die Ehrung verdienter Mitglieder. Das Ehrenzeichen in Bronze wurde an Walter Ertl, Christian Kummer, Gerhard Konrad, Ernst Knaus und Mag. (FH) Mathias Danner verliehen, das Ehrenzeichen in Silber an Wolfgang Fitz.



(v.l.n.r.): Obmann Erwin Klobasa, Bgm. Ing. Josef Ober, Günter Mogg, Ehrenobmann Horst Baller, Walter Ertl, Christian Kummer, Gerhard Konrad, Ernst Knaus, Maa.(FH) Mathias Danner und Wolfgang Fitz

## Betreutes Wohnen

Im Betreuten Wohnen im ehemaligen Kloster in der Grazer Straße ist ab 1. Juni wieder eine 40 m²-Wohnung frei. Die Wohnung ist barrierefrei und verfügt über eine Küchenzeile mit automatischer Herdabschaltung.

Im Betreuten Wohnen steht den Bewohnern auch ein Gemeinschaftsraum zur Verfügung. Dort wird Kuchen gebacken, Kaffee getrunken, Spiele gespielt oder Feste gefeiert. Der Gemeinschaftsraum ist auch Arbeitsplatz der Wohnbetreuerin, die an allen Wochentagen anwesend ist. Sie ist die erste Anlaufstelle für alle Herausforderungen des Alltags. Es steht mindestens einmal wöchentlich ein Aktivangebot für Körper und Geist auf dem Programm, wobei die Teilnahme natürlich freiwillig ist.

#### Kontakt und Info:

Josef Haas, Tel.: 03152/2202-300, haas@feldbach.gv.at



## Überraschungssieg beim HALLENPOLYCUP 2016

Nachdem die Mannschaft der PTS Kirchbach die Landesmeisterschaft des Raiffeisen HALLENPOLYCUPS 2016 für sich entscheiden konnte, war sie der erklärte Favorit.

Das erste Spiel gewannen die Kirchbacher souverän gegen die Spielgemeinschaft PTS Straden/PTS Mureck mit 2:0. Aber auch die PTS Feldbach, betreut von Gerald Posch und Hannes Kainz, konnte ihr Spiel gegen die Spielgemeinschaft mit 2:0 für sich entscheiden. Vor den Augen von Fin.Ref. Helmut Buchgraber,

Prokurist Karl Deutsch und den Fans aus beiden Schulen entwickelte sich ein wirklich spannendes, hochklassiges und faires Finale.

Nach einer 2:0 Führung der PTS Feldbach kamen die Kirchbacher noch auf 2:1 heran und drängten auf den Ausgleich, ehe ein Konter der Feldbacher zum 3:1 Erfolg führte.





Die Mädchen der PTS Feldbach konnten im Rahmen eines Freundschaftsspieles gegen die PTS Straden/PTS Mureck einen großen Erfolg feiern. Mit viel Einsatz und Sportsgeist siegten sie in einem packenden Spiel mit 1:0.

## **EAV** fühlt sich in Leitersdorf wohl

Die Vorbereitungen für den Tourstart der EAV fanden wieder im Komm-Zentrum in Leitersdorf statt. Mit ihrem Live-Programm werden die Mannen der EAV ab Ende Mai auf den Bühnen von Deutschland, Österreich und der Schweiz unterwegs sein.

Die Hits und Klassiker aus den letzten 100 Jahren EAV fehlen natürlich nicht. Thomas Spitzer wird bei den Konzerten nicht dabei sein, er nutzt die Zeit in Kenia für die Arbeit am neuen Studioalbum.

OtBgm. Christoph Langer wünschte den Bandmitgliedern rund um Klaus Eberhartinger für die bevorstehenden Auftritte alles Gute und viel Erfolg.



OtBgm. Christoph Langer mit Klaus Eberhartinger, Alvis Reid, Aaron Thier, Kurt Keinrath, Franz Kreimer und Reinhard Stranzinger

## **Erfolgreiche Feldbacherin**

Am 12. Mai fand in der Stadthalle Fürstenfeld die Sportlerehrung für das Jahr 2015 statt. Viele Sportler wurden für ihre besonderen Leistungen geehrt, darunter auch die Feldbacherin Christa Triebl, die durch diese Auszeichnung wieder Kraft und Motivation für ihre nächsten sportlichen Aktivitäten mitnehmen konnte.



8 x Gold, 5 x Silber und 2 x Bronze bei den Steirischen Meisterschaften



## **Astronomiehighlight 2016**

Am 9. Mai 2016 war es soweit – das Astronomiehighlight 2016 fand statt. Der Merkurtransit!

Dabei zieht der innerste Planet, Merkur, an der Sonnenscheibe vorbei. Das letzte Mal konnten wir dieses Ereignis im Mai 2003 beobachten, mit einfachen Teleskopen. 13 Jahre später standen uns spezielle Teleskope zur Verfügung, welche spezielle Erscheinungen in der Sonnenatmosphäre zeigten, Protuberanzen, Filamente, alles Phänomene die auf das Zusammenwirken von Magnetfeldern mit dem heißen Sonnenplasma zurückzuführen sind. Wir waren also gespannt!

"Es begann alles herrlich - ein wolkenloser, stahlblauer Himmel war am Vormittag über der Oststeiermark zu sehen. Andreas Messner, Patrick Lampl, Gerhard Kulmer und Günter Kleinschuster hatten sich auf der Vulkanlandsternwarte eingefunden, um das seltene Himmelsschaupiel zu beobachten. Doch 20 Minuten vor 13.14 Uhr, dem Beginn des Transits, zogen dunkle Wolken, die Vorboten einer großen Störungsfront, über den Himmel.

Die Planetenbahnen liegen nicht alle in derselben Ebene. Ansonsten würden wir jedes Mal, wenn Merkur der flinke Götterbote die Erde innen überholt, einen Transit sehen. Diese seltene Konstellation ist nur im Mai und November zu beobachten. Das nächste Mal findet dieses Ereignis im November 2019 statt."

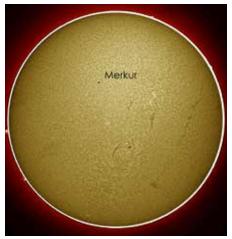
Doch warum ist so ein Transit so interessant?

Im frühen 18. Jahrhundert wurden diese Transits dazu verwendet um die Entfernung von der Sonne zu bestimmen. Heute werden bei diesem Transit Sensoren von Weltraumteleskopen kalibriert. Merkur hat einen Durchmesser von 4.879km, die Tagseite hat eine Temperatur von 472 Grad, die dunkle Seite eine Durchschnittstemperatur von minus 173 Grad. Ein Merkurjahr dauert nur 87 Tage.

"Für mich waren bei diesem Ereignis zwei Dinge beeindruckend. Erstens ist Merkur ein Drittel kleiner als die Erde, aber nur ein Drittel so weit von der Sonne entfernt. Das heißt, wir sehen ungefähr das Verhältnis unseres Planeten zur Sonne, wir sehen, wie klein unser Planet eigentlich ist.

Und zweitens werden mit dieser Transitmethode, der kaum merkbaren Verdunkelung Planeten um andere Sterne, sogenannte Exoplaneten, entdeckt!" Günter Kleinschuster







### Herzlichen Glückwunsch

#### **Geburten:**

Nora Böhm, Toni Edelsbrunner, Miriam Gölles, Tobias Hartinger, Liselotte Lena List, Liam Harald Neubauer, Marie Niederl, Nina Marie Posch, Mario Săveanu, Paul Scheucher

#### Eheschließungen:

Johann und Roswitha Baumkircher

## Herzliche \*\* Anteilnahme

#### Sterbefälle:

Gert Braun, 47 Jahre; Karl Gingl, 86 Jahre; Maria Kahr, 66 Jahre; Valentin Krenn, 79 Jahre; Rosa Praßl, 94 Jahre; Theresia Scharler, 81 Jahre; Anton Haas, 73 Jahre

## Ärztedienstplan

#### Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

#### Dienstsprengel: Feldbach, Edelsbach, Paldau

Dr. Werner Karl Beyer, Bürgergasse 62 (Tel.: 37238), Dr. Günter Fink, Franz-Josef-Str. 6 (Tel.: 4017), DA Dr. Franz Hafner, Gleichenberger Str. 2 (Tel.: 5150), Dr. Mehran Fakur, Edelsbach 179 (Tel.: 4466), DA MR Dr. Bernhard Kowatsch, Färberbergstr. 10 (Tel.: 4033-0), Dr. Wolfgang Spitzer, Ottokar-Kernstock-Str. 2 (Tel.: 5046), DA Dr. Leopold Wagenhofer, Paldau 145 (Tel.: 03150/2214-0)

04./05.06. Dr. Wagenhofer 11./12.06. Dr. Hafner 18./19.06. Dr. Wagenhofer 25./26.06. Dr. Fakur 02./03.07. Dr. Hafner

#### Dienstsprengel: Bad Gleichenberg, Gnas, Jagerberg

Dr. Patrick Krisper, Gnas 72 (Tel.: 03151/51460), DA Dr. Alf Torbjörn Matschiner, Kaiser-Franz-Josef-Str. 4, 8344 Bad Gleichenberg (Tel.: 03159/2703), DA Dr. Heribert Rauch, Gnas 198 (Tel.: 03151/8511), MR Dr. Peter Schadelbauer, Ringstr. 78, 8344 Bad Gleichenberg (Tel.: 03159/3318), DA OMR Dr. Horst Schmied, Gnas 31 (Tel.: 03151/2203), Dr. Thomas Schöner, Obere Brunnenstr. 1, 8344 Bad Gleichenberg (Tel.: 03159/45500), DA MR Dr. Anton Stradner, Jagerberg 100 (Tel.: 03184/8219)

04./05.06. Dr. Krisper 11./12.06. Dr. Matschiner 18./19.06. Dr. Stradner 25./26.06. Dr. Schadelbauer 02./03.07. Dr. Rauch

**Leonhard Apotheke** 

Mag. Dr. Josef Zarfl,

24.06.-01.07.

01.07.-08.07.

Schillerstraße 26, (Tel.: 5318)

Zur Mariahilf

Leonhard

#### Bereitschafts- und Nachdienst der Apotheken

#### Apotheke "Zur Mariahilf"

Mag. Gernot König, Hauptplatz 15, (Tel.: 2236-0)

03.06.-10.06. Leonhard 10.06.-17.06. Zur Mariahilf 17.06.-24.06. Leonhard

Arzneimittelhotline (Tel.: 1455)

Particular Charles (1000 1195)

Der Wechsel erfolgt jeweils Freitag um 18 Uhr.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 17. Juni 2016

#### Tierärztlicher Notdienst

Dr. Nikolaus Böhm, Schulstr. 11, 8083 St. Stefan i.R. (Tel.: 03116/8316); GMP Mag. Anton Eder/Dipl.Tzt. Claudia Fartek-Groß, Bahnhofstr. 21, 8350 Fehring (Tel.: 03155/3156); TA-Praxis Gsöls & Edelsbrunner OG, Oberweißenbach 13 (Tel.: 0664/2811561) nur Kleintiere und Pferde; Dr. Josef Hermann, 8344 Trautmannsdorf 30 (Tel.: 03159/2461); Maq. Hannes Lazarek, 8342 Gnas 125 (Tel.: 03151/2296); Dipl.Tzt. Manfred Neumeister, Burgfried 4, 8342 Gnas (Tel.: 03151/2812); **Dr. Herbert** Rath, 8324 Kirchberg a.d.R. 168 (Tel.: 03115/2300); Mag. Alois Riedler, 8341 Paldau 120 (Tel.: 03150/2805); Dipl.Tzt. Willibald Sommeregger, 8091 Jagerberg 77 (Tel.: 03184/8238); LBT Dr. Othmar Sorger, Altenmarkt 20, 8333 Riegersburg (Tel.: 03153/7370); GMP Mag. Karin Groll/Mag. K. Spörk, Erzherzog-Johann-Str. 1, 8330 Feldbach (Tel.: 03152/67370) Kleintiere; Mag. H. Erkinger, Oedt 92, 8330 Feldbach (Tel.: 0664/9440909) Großtiere

04./05.06.

Dr. Böhm, GMP Eder/Fartek-Groß, Dipl.Tzt. Neumeister, GMP Groll/ Spörk, Mag. Erkinger

11./12.06.

GMP Eder/Fartek-Groß, Dr. Rath, Mag. Lazarek

18./19.06.

Dr. Böhm, LBT Dr. Sorger, GMP Eder/Fartek-Groß

25./26.06.

Mag. Riedler, Dipl.Tzt. Sommeregger, Dr. Hermann, TA-Praxis Gsöls & Edelsbrunner OG

02./03.07.

Dr. Böhm, GMP Eder/Fartek-Groß, Dipl.Tzt. Neumeister, GMP Groll/ Spörk, Mag. Erkinger

## Feldbach - Die Einkaufsstadt

Alles, was es zum Leben braucht!



## Feldbach genießen

## 2. GASSLFEST des Bauernstadl Feldbach

10. Juni 2016, 16 Uhr

Freier Eintritt!



## **Vulkanland Schinkenfest**

16. & 17. Juli 2016

In Auersbach in der NEUEN STADT Feldbach

www.schinkenfest.at